weingarten im BICK

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 33/2014 Freitag, 26. September 2014

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 3:

SWR zeichnet Konzert auf

Am Samstag ist der Oratorienchor Liederkranz Ravensburg mit Jules Massenets Marien-Oratorium "La Vierge" in der Basilika zu Gast.

SEITE 5: Baugebiet "Kuenstraße Nord"

In der Kuenstraße sind die vorbereitenden Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen, die ersten Häuser werden gebaut.

SEITE 7: Ehrenamtliches

Engagement

Die Genossenschaft für Jung und Alt Ravensburg ist auch in Weingarten tätig.

SEITE 9: WIB-Leser als Autoren

Georg Kessler aus Weingarten hat ein Gedicht über die "Waiverkostung-Lese" 2013 geschrieben.

DRACHENFEST UND 15. KINDEROLYMPIADE

Windspiele und Wettkämpfe am Familienwochenende



Viel geboten wird in Weingarten am Wochenende für die ganze Familie: Bei der Kinderolympiade in der Innenstadt geht es am Samstag sportlich zu und beim Drachenfest in Nessenreben faszinieren zwei Tage lang die farbenfrohen Flugobjekte samt Rahmenprogramm.

Auf der Wiese oberhalb des Freibades darf man sich am Samstag und Sonntag bei möglichst viel herbstlichem Wind zu einem gemütlichen Stelldichein begeben und das bunte Treiben am Himmel bestaunen. Abgerundet wird das Fest durch begleitende Aktionen und Attraktionen. (Weitere Infos auf Seite 3.)

Die Kinderolympiade feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen und lädt kleine und größere Kinder ein zum Mitmachen und Ausprobieren. Dabei stehen am Samstag von 10 bis 13 Uhr der Spaß an der Bewegung und Lust auf Neues im Vordergrund. Auch der Wettkampfgedanke kommt nicht zu kurz, denn den Besten winken tolle Preise. Jeder Teilnehmer darf eine Medaille mit nach Hause nehmen und hat auch die Chance, bei der Preisverleihung im Stadtgarten ausgelost zu werden (Fortsetzung auf Seite 2.)

Text: Meike Wendt

Bilder: Drachengrube / Reiner Jakubek

15. KINDEROLYMPIADE

Ausgabe 33/2014

Kinderolympiade im neuen Gewand kürzer, straffer, spannender

NEU: Frühere Anfangszeit, kürzere Wettkampfzeit, schnellere Siegerehrung

Für die Organisatoren der Kinderolympiade stand bereits im vergangenen Jahr fest, dass man die Jubiläumsveranstaltung nutzen kann, um noch attraktiver zu werden, um viele Kinder zur Teilnahme zu bewegen und um auch möglichst viele Familien bei der Siegerehrung zu begrüßen. Bereits eine halbe Stunde früher als in den Vorjahren dürfen die Olympioniken sich in den Wettkampf stürzen: um 10.00 Uhr geht es los an den Stationen. Bis 13 Uhr können alle Anlaufstellen besucht werden, dann geht es nach einer kurzen Auswertungsphase direkt zur Siegerehrung auf der Stadtgartenbühne um 13.30 Uhr. Die besten Kinder mit gleichen Punktzahlen auf ihren Startkarten müssen in diesem Jahr nicht ins Stechen gehen. So werden die Preise schneller verteilt, jeder bekommt für seine Leistung eine Belohnung und die Eltern können ihre stolzen Kinder nach kurzer Zeit wieder mit nach Hause nehmen.



Startkarten holen

"Auf die Plätze, fertig, los!" - schnell eine Startkarte besorgen und ins spaßigsportliche Spektakel stürzen. Von 10 bis 13 Uhr dürfen junge Nachwuchssportler in der Innenstadt an verschiedenen Stationen wie Fußball, Tischtennis, Billard, Handball, Eisstockschießen etc. ihr Können beweisen. Neben sportlichen Fähigkeiten sind an den Stationen des Musikvereins und der Weingartener Museen auch andere Talente gefordert wie Ausdauer, Geduld und Konzentration. Vor allem beim Museumsquiz im Alamannenmuseum im Kornhaus ist auch "Köpfchen" gefragt. Für die "kleinsten" Olympioniken unter 6 Jahren bietet die Kindersportschule unter der Leitung von Jochen Kucera auf dem Löwenplatz wieder den Bambini-Parcours an.

Achtung!

Das für die Altersgruppe 12 bis 14 Jahre geplante Human Table Soccer Turnier im Stadtgarten muss leider abgesagt werden, da die Anzahl der Voranmeldungen zu gering war. Dennoch wird es am Samstag eine Alternative für 12- und 13-Jährige geben. Kommt! Macht mit! Lasst Euch überraschen.

Zusätzlich zeigt der Judoclub Weingarten bei schönem Wetter an wechselnden Stationen "Capoeira - Tanz, Kampf, Akrobatik"-Vorführungen. Und während die Jugend sich sportlich betätigt, können die Eltern gemütlich durch die Gassen schlendern und bei den vielen Supersamtags-Angeboten der Weingartener Geschäftswelt auf Schnäppchenjagd gehen. Für Stimmung und originelle Unterhaltung sorgt Straßenmusikant PitPete, der als One-Man-Band Groß und Klein zum Staunen bringt.

Nachdem die Kinder die Stationen durchlaufen haben, gibt es bis 13.15 Uhr für jeden Teilnehmer in der Olympiazentrale in der Infothek im Rathaus eine glänzende Medaille als Belohnung. Um das Warten auf die Preise zu verkürzen, startet die



Siegerehrung auf der Stadtgartenbühne in diesem Jahr bereits früher, nämlich schon um 13.30 Uhr. Spannend wird es, wenn Bürgermeister Alexander Geiger die fünf besten Jungen und Mädchen aus den verschiedenen Altersgruppen ehrt und tolle Preise für die Leistungen vergibt. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern ein BMX-Rad, ein Stunt-Scooter und ein Speedminton-Set verlost.

Für die Organisation der Kinderolympiade in Weingarten sind die Kindersportschule, die Jugendsportschule, das Stadtmarketing und die teilnehmenden Vereine verantwortlich. Finanzielle Unterstützung leistet der örtliche Handel, der eine Patenschaft für die Vereine übernimmt, Preise spendet und die Stationen vor den jeweiligen Geschäften in der Innenstadt aufbauen lässt. Besonderer Dank gilt auch dem Café Schmidt und dem Gasthof Bären. die für alle Teilnehmer ein leckeres Stück Olympiazopf und ein Glas frischen Apfelsaft zur Stärkung spendieren.

Startkarten gibt es für nur 1,- Euro in der Infothek im Rathaus, Kirchstraße 1, und im Sporthaus Grimm, Karlstraße 6 in Weingarten. Am Veranstaltungstag können Startkarten nur im Rathaus von 9.00 bis 12.00 Uhr erstanden werden.

Text: Meike Wendt Bilder: Reiner Jakubek



AM 27. UND 28. SEPTEMBER

Drachenfest in Weingarten



Mitte der 1980er Jahre stellten die weltweiten Veranstalter von Drachenfesten, zu denen auch Doris und Werner Gruber zählten, die nebenberuflich einen Drachenladen in Weingarten betrieben, ihre Feste unter das Motto "one sky – one World".

Seit dem ersten Weingartener Drachenfest, das 1986 veranstaltet wurde, gilt dieses Motto zum friedlichen Miteinander immer noch. Wie friedlich nationenübergreifendes Miteinander funktionieren kann. symbolisieren die Drachen wieder am Samstag, 27. und Sonntag, 28. September. Da tummeln sich unter einem Himmel chinesische Schlangendrachen neben amerikanischen Deltas. Der deutsche Steiff-Drachen wird von einem afghanischen Kampfdrachen spielerisch umkreist, während der japanische Edo majestätisch auf den koreanischen oder thailändischen Drachen blickt.

Das Fest beginnt am Samstag gegen 14 Uhr. Bei Wind steht natürlich das gemeinsame Drachen-Steigen-Lassen im Vordergrund.

Da der Weingartener Wind manchmal etwas zögerlich weht, haben die Organisatoren - die Drachengrube Ravensburg und die Jugendfeuerwehr Weingarten, die auch für die Verpflegung zuständig ist für viele weitere Spielaktionen auf der Wiese beim Hofgut Nessenreben gesorgt. Gegen 16.30 Uhr starten bei entsprechen-



der Witterung mehrere Heißluftballone. Bei Einbruch der Dunkelheit leitet eine Feuer-Jongliershow zum Ballonglühen über. Am Sonntag geht das Fest dann gegen 11 Uhr weiter und endet, falls das Wetter passt, mit dem Start der Heißluftballone gegen 17 Uhr.

Fotos von den vergangenen Drachenfesten finden Sie unter www.drachengrube.de.

Text und Bilder: Werner Gruber



ORATORIUM AM SAMSTAG UM 19 UHR IN DER BASILIKA

Klangzauber der Romantik à la française



Ein besonderer kultureller Leckerbissen des Oratorienchors Liederkranz Ravensburg, den der SWR aufzeichnen wird:

Jules Massenets 1880 uraufgeführtes Marien-Oratorium "La Vierge" erzählt in vier Bildern und in überwältigender Klangfülle aus dem Leben der Gottesmutter. 140 Sängerinnen und Sänger, sechs hochklassige Solisten, darunter die international bekannte Wagner-Interpretin Elisabeth Wachutka, und die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz in großer Besetzung werden diese Perle der

französischen Spätromantik erklingen lassen. Der SWR wird das Konzert zu einem späteren Zeitpunkt ausstrahlen. Ausführende:

Oratorienchor-Liederkranz Ravensburg e.V. Mädchenkantorei Bad Saulgau Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz Elisabeth Wachutka, Sopran (Maria) Sabine Winter, Sopran (Erzengel Gabriel) Katarzyna Jagiello, Sopran (Erzengel) Ursula Eittinger,

Mezzosopran (Maria Magdalena) Tobias Haaks, Tenor (Johannes) Wolfgang Newerla, Bariton (Simon) Leitung: Franz Raml

Kartenvorverkauf über www.reservix.de Karten zu Euro 25 / 20 / 15 Euro, Ermäßigung für Schüler / Studenten 4 Euro.

Text: Tobias Gerstung /Bild: Liederkranz

AM 04. OKTOBER

Concerto Stella Matutina



Das Kultorchester aus Vorarlberg huldigt Papa Haydn in einem Arienabend mit der Sopranistin Birgit Plankel am Samstag, 04. Oktober, 20 Uhr, in der Aula der Pädagogischen Hochschule. Auf dem Konzertprogramm: Arien und Sinfonien von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

Zeitgenossen beschreiben Joseph Haydn als liebenswürdig, optimistisch und mit einem kräftigen Sinn für Humor. Eigenschaften, die auch in seiner Musik unüberhörbar sind. Um seine Musiker hat er sich stets mit väterlicher Fürsorge gekümmert und erhielt dafür das Prädikat "Papa Haydn". Auch was die Gattung der Sinfonie angeht, wird Joseph Haydn gemeinhin als deren Vater anerkannt. Obwohl er sie nicht erfunden hat, drückte er ihr doch einen prägenden klassischen Stempel auf. Von verzweifelt bis frech reicht das emotionale Spektrum der Arien von Haydn und Mozart, der Zeit seines allzu kurzen Lebens zu Haydn aufschaute.

Es gibt junge Ensembles und erfahrene Ensembles. Concerto Stella Matutina (CSM) ist in der glücklichen Lage, die Frische und das Engagement eines relativ jungen Orchesters mit der langjährigen Erfahrung seiner Mitglieder bei einigen der renommiertesten Barockensembles Europas (Concentus Musicus Wien, English Concert, L'Orfeo Barockorchester u.v.a.) verbinden zu können. Seit der Gründung des Orchesters 2005 wächst die Zahl der Engagements im In- und Ausland stetig. CSM veranstaltet einen eigenen Konzertzyklus in Vorarlberg und hat sich in kürzester Zeit ein begeistertes Stammpublikum und Kultstatus erspielt. Erich Höbarth, ehemaliger Konzertmeister

der Wiener Symphoniker, Konzertmeister des Concentus Musicus und erster Geiger des Quatuor Mosaiques, wird Haydns Rolle als Mentor übernehmen. Den vokalen Teil des Abends bestreitet die Vorarlberger Sopranistin Birgit Plankel, die mit Concerto Stella Matutina ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum feiern wird.

Text: Dr. Peter Hellmig/Bild: Julia Sjöberg

Concerto Stella Matutina Sa 04. Oktober, 20 Uhr, PH Aula Joseph Haydn: Sinfonien Nr. 32 & 38 Arien "Dica pure chi vuol dire", "Vada adagio, signorina" und "D'una sposa meschinella"

W. A. Mozart: Arien "Misera, dove son!" und "L'amero saro costante"

Mit Birgit Plankel, Sopran, sowie Erich Höbarth, Leitung und Violine

Karten: Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Tel. 0751/405-232. www.reservix.de

ZUR TERMINWAHRUNG

"Bürger im Dialog" in der Unteren Breite



Am Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr, lädt die Stadtverwaltung zur Information und Diskussion ins Haus Judith (Keplerstraße 10) ein.

Mit "Bürger im Dialog" will die Stadtverwaltung auch die Menschen erreichen,

die nicht an den klassischen Beteiligungsformaten mitwirken. In Abhängigkeit der Themen und Projekte werden hierfür bewusst Veranstaltungsräume "vor Ort" ausgewählt. Nach dem Auftakt in der Oberstadt im Mai findet der nächste Dialog in der Unteren Breite statt.

Zu den Themen zählen das bestehende Nahversorgungsangebot im Ladenzentrum an der Boschstraße, die Angebote und Einrichtungen im Bereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren sowie der Bestand an Grünflächen und Spielplätzen in Weingartens bevölkerungsreichstem Stadtteil. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss des Haus Judith (Keplerstraße 10).

Bei Fragen und Anliegen im Vorfeld wenden Sie sich bitte an Jasmin Bisanz, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement & Bürgerbeteiligung, Telefon 0751 / 405-252, j.bisanz@weingarten-online.de.

Text: Jasmin Bisanz Logo: Stadt Weingarten



BAUGEBIET "KUENSTRASSE NORD"

Stadt erschließt neue Wohnflächen

Im Neubaugebiet an der Kuenstraße gehen die Arbeiten zügig voran. Die vorbereitenden Erschließungsmaßnahmen sind abgeschlossen – seit August werden die ersten Häuser gebaut. Auch mit dem Grundstücksverkauf zeigt sich die Stadt zufrieden. Zwei Drittel der Grundstücke sind bereits verkauft.

Das Baugebiet biete von der Stadt- und Schulnähe bis hin zu den klimatologischen Gegebenheiten ideale Rahmenbedingungen, sagte Baudezernent Nicolas Werckshagen bei einer Vor-Ort-Besichtigung. Erste Gebäude im Bereich Einfamilienhäuser und Geschosswohnungsbau werden aktuell bereits erstellt. Um möglichst viele Bauinteressenten von Einfamilienhäusern bedienen zu können und gleichzeitig einer Zersiedelung entgegenzuwirken, wurden im Wohngebiet sogenannte Hofhäuser ausgewiesen. "Sie ermöglichen ein hohes Maß an Privatheit und Außenbereiche mit hoher Aufenthaltsqualität bei minimalem Flächenverbrauch", so Werckshagen. Aber auch freistehende Einfamilienhäuser sowie Kettenhäuser und verschiedene Projekte im Geschosswohnungsbau, darunter ein Inklusionsprojekt des KBZO, entstehen in der Kuenstraße. "Durch die unterschiedlichen Baucharaktere soll eine hohe Identität des Ortes geschaffen werden", so der Baudezernent.

Auch wenn Weingarten aufgrund seiner begrenzten Markungsflächen seit Jahren konsequent auf Innenentwicklung setzt, war aufgrund der ungebrochen großen Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt die Entwicklung neuer Wohnbauflächen erforderlich. Mit Bürgerinformationsveranstaltungen, Beratungen und Dialogen im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms sei man bereits im Herbst 2012 in die Bürgerbeteiligung für das neue Baugebiet eingestiegen, berichtete Pressereferent Rainer Beck. Ende September 2013 erfolgte der Satzungsbeschluss "Kuenstraße Nord" im Gemeinderat, Ende 2013 begann der Grundstücksverkauf. "Von 60 Grundstücken konnten bereits für 40 Kaufverträge abgeschlossen werden", so Simon Büchler, Leiter des Liegenschaftsamts. Mit Zuschlag belegt seien weitere neun, noch frei bislang elf Grundstücke. Die Stadt gehe davon aus, dass sich der Verkauf weiterhin positiv entwickle. "Innerhalb der kommenden zwei Jahre wird die Bebauung in der Kuenstraße großenteils fertiggestellt sein", so Beck. Bereits an Weihnachten könnten die ersten Familien ihr neues Heim beziehen.



Vor-Ort-Besichtigung im Baugebiet "Kuenstraße Nord" (von links): Hans Staufert, Leiter des Stadtbauamts, Baudezernent Nicolas Werckshagen und Simon Büchler, Leiter des Liegenschaftsamts.

Info: In den nächsten Ausgaben von "Weingarten im Blick" werden verschiedene Bauprojekte im Baugebiet "Kuenstraße Nord" näher vorgestellt.

Text und Bild: Barbara Müller

BITTE BEACHTEN

Vorgezogener Redaktionsschluss



Schreiber aufgepasst: Aufgrund des Tags der deutschen Einheit am Freitag, 03. Oktober, ist für die Bürgerzeitung "Weingarten im Blick" in der kommenden Woche ein Tag früher Redaktionsschluss. Sie erscheint dann am Donnerstag, 02. Oktober.

Wer seine Berichte und Veranstaltungstermine in der Ausgabe vom 02. Oktober lesen möchte, sollte Folgendes beachten: Einträge für die oben genannte Ausgabe müssen bereits bis Dienstag, den 30. September, 8.00 Uhr, im Portal unter

www.nussbaum-online-senden.de erfolgen, also einen Tag früher als sonst üblich.

Wir reichen sie dann an unsere Produktion weiter. Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Beiträge!

Text und Bild: Barbara Müller

ZUM SEMESTERSTART

Neuer Leiter der Volkshochschule Weingarten

Das Wintersemester beginnt in diesen Tagen - und die Volkshochschule Weingarten hat einen neuen Leiter, Christian Nowara.



Der 43-Jährige war bis jetzt als Fachbereichsleiter an der Volkshochschule Nördlicher Breisgau in Emmendingen tätig; dort verantwortete er die Abteilung Arbeit-Beruf/EDV-Kurse, die Abteilung Integration, die Deutschkurse für Teilnehmende mit Zuwanderungsgeschichte anbietet und leitete die Abendrealschule in Emmendingen. An unserer VHS in Weingarten wird Christian Nowara neben der Leitungstätigkeit die Abteilung Sprachen von seiner Vorgängerin, Ulrike Teufel, übernehmen. Teufel wechselte zum Ende des vergangenen Semesters in eine Tätigkeit am Landesinstitut für Schulentwicklung in Stuttgart. Nowara möchte an die erfolgreiche Arbeit von Ulrike Teufel anknüpfen; bewährte und beliebte Kurskonzepte werden fortgeführt und weiterentwickelt. Gemeinsam mit dem VHS-Team in der Heinrich-Schatz-Straße16 möchte Nowara parallel neue methodische und didaktische Ideen für VHS-Kurse entwickeln, um den Teilnehmenden neue, zeitgemäße Unterrichtkonzepte anbieten zu können. So sollen alle Fachbereiche der VHS Weingarten

in einiger Zeit Kurse anbieten, die die Vorteile des E-Learnings mit denen des Präsenzlernens verbinden. Für die Teilnehmenden entsteht ein Mehrwert durch die Steigerung der Unterrichtsqualität. Zudem seien in ausgewählten Kursen die Lerninhalte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auch online abrufbar, so Nowara: "Es ist sicherlich vorteilhaft, wenn man die Unterrichtsinhalte eines VHS-Kursabends online einsehen kann, beispielsweise, um das Gelernte zu wiederholen oder zu vertiefen."

Christian Nowara ist sicher, dass das Team der Dozentinnen und Dozenten der VHS Weingarten sich aktiv in die Entwicklung neuer Kurskonzepte einbringen möchte. Die Kommunikation mit allen VHS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Dozentinnen und Dozenten, aber auch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist ihm ein wichtiges Anliegen. Sollten Sie also ein Kursangebot im Programm der VHS Weingarten vermissen, zögern Sie bitte nicht - schreiben Sie gerne eine E-Mail oder rufen Sie direkt an!

Die VHS Weingarten befindet sich in der Heinrich-Schatz-Straße 16. Christian Nowara ist telefonisch unter 5603534 oder per Mail unter c.nowara@weingarten-online.de reichbar. Termine nach Vereinbarung.

Text und Bild: Christian Nowara

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Alltag vor 100 Jahren



Ende September 1914 warb das "Restaurant Gambrinus" im Oberschwäbischen Anzeiger für einen Schlachttag. Was weiß man sonst über den damaligen Alltag? Der Gemeinderat beschäftigte sich mit einer Regulierung der Lebensmittelpreise. So wurden die Preise für Fleisch und die Marktpreise für Butter, Schmalz, Kartoffeln, Zucker u.a. neu festgelegt. Die Milchproduzenten erklärten sich bereit, über die Kriegszeit die Milch an die Händler um 14 Pfennig pro Liter abzugeben, sofern diese sie an ihre Kundschaft nicht teurer als zu 17 Pfennig liefern. Mit einem Mehrerlös von 3 Pfennig mussten sich die Milchhändler zufrieden geben. Die Aufsicht über das wirkliche Gewicht der Brote in den Bäckereien ergab zum Teil erhebliche Abweichungen - daher wurden die Bürger aufgerufen, das Recht des "Nachwägens" zu nutzen. Dazu musste in jeder Bäckerei eine Waage aufgestellt sein.

Stadtmuseum im Schlössle Scherzachstr. 1 88250 Weingarten Tel.: 0751/405255 museen@weingarten-online.de www.weingarten-online.de Öffnungszeiten: Mi – So 14 – 17 Uhr Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann Bild: Stadtarchiv



EHRENAMTLICHE HELFER IM ADOLF-GRÖBER-HAUS

Genossenschaft für Jung und Alt Ravensburg auch in Weingarten tätig



Klaus Weiß engagiert sich für das Gedächtnistraining.



Monika Becker beim Spiel mit den Senioren.

Am 15. April 1991 wurde im Rahmen eines Modellprojektes des Landes Baden-Württemberg die Genossenschaft gegründet. Mit dem Projekt "Hand in Hand aus dem Krankenhaus", mit dem man aus einer Klinik entlassene Menschen beim Bewältigen des häuslichen Alltags unterstützte, begann die Erfolgsgeschichte dieses sozialen Vereins.

Nach dem Motto "Zeit gegen Zeit" bekommt jeder Helfer seine Einsatzzeiten auf seinem Zeitkonto gutgeschrieben. Diese Zeiten können dann bei eigener Bedürftigkeit abgerufen werden. Wer Mitglied bei der Genossenschaft wird (Jahresbeitrag 20 Euro), kann also mit seinem angesparten Zeitkonto Dienstleistungen anderer Mitglieder in Anspruch nehmen. Hierbei geht es aber nicht nur um Hilfen bei ganz alltäglichen Dingen wie Rasenmähen oder Kleinreparaturen im Haushalt, sondern auch um Besuche bei älteren Mitgliedern, die sich sehr über eine regelmäßige Ansprache freuen.

Die aktiven Vereinsmitglieder engagieren sich auch in den örtlichen Seniorenheimen wie St. Meinrad in Ravensburg und Adolf-Gröber-Haus in Weingarten, wo sie regelmäßig Spiele-, Bastel- und Kaffeenachmittage organisieren. So übernimmt beispielsweise im Adolf-Gröber-Haus Frau Veser die Rosenkranz-Gebetsstunde, Monika Becker aus Ravensburg den wöchentlichen Spielenachmittag und Klaus Weiß, pensionierter Lehrer aus Weingarten, hilft mit seinem Gedächtnistraining den Senioren, geistig fit zu bleiben.

Oftmals entstehen aus solchen Engagements auch freundschaftliche Verbindungen. Die überschaubare Organisationsform des Vereins möchte auch erreichen, dass sich die Vereinsmitglieder untereinander kennenlernen, um sich gegenseitig besser absprechen zu können. Mit jährlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausflügen und Stadtführungen wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und dies findet auch immer großen Anklang bei

den aktiven Mitgliedern.

Die rührige Genossenschaft, die sich besonders über neue und jüngere Mitglieder freut, erhielt für ihren engagierten Einsatz im Jahre 2007 die Ehrenamtsmedaille des Landes Baden-Württemberg und den Seniorenpreis der Stadt Ravensburg.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat oder sich einfach informieren will, kann im Genossenschafts-Büro in der Weinbergstraße 11 in Ravensburg montags von 10 bis 12 Uhr vorbeikommen oder unter der Telefonnummer 0751 / 35 25 325 anrufen. Der erste Vereinsvorsitzende, Herbert Tobolski, ist unter der Nummer 0751 / 96860 zu erreichen.

E-Mail: **geno.jung-alt-rv** @ **web.de**. Infos auch auf **www.ravensburg.de**.

Text: Willi Späth Bilder: privat

"UMSONST & DRAUSSEN"-FESTIVAL

Gelungener Musik-Mix und über 5.000 Besucher

Zum 35. Mal fand in diesem Jahr das "Umsonst & Draußen"-Festival in Weingarten-Nessenreben statt. Ob Rap, Rock, Hip-Hop, Reggae oder Pop - die über 5.000 Besucher erlebten einen gelungen Musik-Mix aus den unterschiedlichsten Sparten.

Neben Lokalmatadoren wie The Kiss'n Kills (Ravensburg / Ulm), Peter Pux (Ravensburg) und Extra Large (Weingarten / Bad Saulgau) heizten auch Lombego Surfers, Pornick Casino, We are Rinah, Manarun und Fiva das musikbegeisterte Publikum an. Während die erwachsenen Musikfans vor der Bühne Luftgitarre spielten und feierten, vergnügte sich der Nachwuchs an der Hüpfburg oder beim Schminken. Viele nutzten das Festival für einen Familienausflug.

Das "Umsonst & Draußen"-Publikum war bunt gemischt: So sangen und tanzten Altrocker und Punks Arm in Arm mit Hochschulstundenten und Öko-Jüngern

zu den unterschiedlichen Songs. "Das Festival-Flair war wie immer einzigartig", waren sich die Besucher einig. "Umsonst & Draußen" werde auch in den kommenden Jahren eines der oberschwäbischen Festival-Highlights bleiben.

Text: Barbara Müller Bilder: Derek Schuh





PROMENADENKONZERTE

Wohlklingender Abschluss



Am Mittwoch, den 17. September, gingen die Promenadenkonzerte mit der beliebten Serenade des Städtischen Orchesters Weingarten im Inneren Klosterhof zu Ende.

Bei gutem Wetter fand die Serenade statt. Unter der Leitung von Manfred Horras präsentierte das Städtische Orchester die Stücke "Pomp and Circumstance", die Ouvertüre zur Oper "Fra Diavolo" und "Der letzte Mohikaner". Es folgte der "Schönfeldmarsch" von Ziehrer, der Walzer "Nachtschwärmer" sowie der "Deutsche Feierabend". Zum Abschluss spielte der Musikverein den Grenadiermarsch "Fridericus-Rex" von Radeck.

Ein schöner Ausklang der beliebten und stets gut besuchten Freiluftkonzerte, die jährlich vom Musikverein Weingarten im Stadtgarten organisiert werden.

Text: Melanie Faiß Bilder: Reiner Jakubek





LESER ALS AUTOREN

Zur Waiverkostung-Lese 2013!



Ab und zu liest me im Blättle,
Waigarte sei koi bsonders Städtle.
Was hoißt doa Städtle? Doa bist platt,
Waigarte ist a bsondre Stadt.
E Stadt mit allem Drum und Draa,
wer hoat so e Basilika??
Was doa stoaht auf em Martinsberg,
des ist e gelunges Werk.
Dezue des Kloster, wenn s au leer,
hoat zemme doch e bsonders Flär.
Scho viele hoats doa d Sproach verschlage,
des ist gewaltig, hört mes sage.
E Rolltrepp bloos dei doa no fehle,
noach müsstet d Pilgr sich itt quäle.

Und wenn me hört, dass die Stadt zur Kirch en schene Waiberg hat, wo Wai wachst von re Qualität, der oim de Mage itt umdreht.
Mit Marillearoma, au Aprikose, doa duet doch jedr Waifraind lose.
Bei 500 Litr wunderbar,
Qualität und de Ertrag doch war.
Bloos ois des duet me arg verdrieße, stoialt des dei me werre mieße, bis me endlich derf den Wai verkoste, se häbet zwenig all zum Moste.
Mit nainzig, wenn kascht kaum meh lalle, dunt se endlich oim de Gfalle,

dass se oim e Fläschle schenket und an de Geburtstag denket. Me wär au zfriede amme halbe Litr, aber gar koin, jo, sell ist scho bittr. Dät me halbe Litr mache, dät e moal so ebbes gschäeh, dät's doch grad 1000 Fläschle gäe. Jo denn bricht me itt so blange, scho mit 85achtzge kennts ä Fläschle lange, do wär i, au scho debei, und scho häts mit de Maulerei. Doa kascht des Tröpfle no genieße, anstatt bis nainzge warte miße. Für Goldnehochzeitr und Prominente, däts au no lange, denn me kennte dene zwoi Fläschle an dem Tag verehre, dagege dät sich koiner wehre. Doch doa zue fehlts, glaub i, am Wille, und des, des sind scho bittre Pille. E Umverdoile wär scho schee, was moint dezue – de Herr OB?

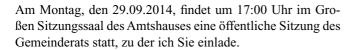
Text: Georg Kessler Bild: Julien Christ / pixelio.de

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung



Tagesordnung

TOP Betreff

- 1 Bekanntgaben
- 1.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 2 Ausscheiden von Herrn Erich Pabst aus dem Gemeinderat
- 3 Eintritt von Herrn Peter Wielath in den Gemeinderat
- 3.1 Feststellen des Nachrückens von Herrn Peter Wielath, Hinderungsgründe
- 3.2 Verpflichtung von Herrn Peter Wielath
- 3.3 Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige GremienNeubesetzung der Gremien
- 4 Änderung der Richtlinien für den Kulturkreis Weingarten
- 5 Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften "Meisterhofstraße, 3. Änderung"
 - Aufstellungsbeschluss
- 6 Ausschreibung des städt. Grundstücks Flst. Nr. 3471 an der Richard-Mayer-Straße

- 7 Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes im Landkreis Ravensburg als eingetragener Verein - Beitritt der Stadt Weingarten zum Verein
- 8 Bericht zur Finanz- und Haushaltssituation 2014 zum 10.09.2014
- 9 Beteiligungsverwaltung: Erlass einer Beteiligungsrichtlinie
- 10 Gründung eines Bildungsbeirats für die Stadt Weingarten
- 11 Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Weingarten
- 12 Energieleitbild (eea)
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18:30 Uhr
- 15 Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Montag, den 29.09.2014, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.

Markus Ewald Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

2 Handys, 1 Nitendo, 2 Gehhilfen,

1 Kinderwagen, 1 Kinderroller, 2 Sakkos, Bücher sowie diverse Schlüssel und Kleinigkeiten. Die Fundsachen können im Rathaus, Kirchstraße 1, Tel.: 0751 / 405-176,

abgeholt werden. Text: Lisa Hauser

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 29. September, findet im großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Nach den Bekanntgaben wird zunächst Herr Peter Wielath als Ersatz für den aus dem Gemeinderat ausscheidenden Stadtrat Erich Pabst in sein neues Amt verpflichtet. Der nächste Punkt entscheidet über eine Änderung der Richtlinien für den Kulturkreis Weingarten.

Über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften



"Meisterhofstraße 3, Änderung" wird der Gemeinderat anschließend beraten und Beschluss fassen.

Des Weiteren soll über die Ausschreibung des städtischen Grundstücks Flst. Nr. 3471 an der Richard-Mayer-Straße entschieden werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wird über die Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes im Landkreis Ravensburg als eingetragener Verein – Beitritt der Stadt Weingarten zum Verein beraten.

Anschließend erfolgt ein Bericht zur Finanz- und Haushaltssituation 2014 zum 10.09.2014.

Danach beschließt der Gemeinderat die Beteiligungsrichtlinie zur Beteiligungsverwaltung.

Es wird beim nächsten Tagesordnungspunkt über die Gründung eines Bildungsbeirats für die Stadt Weingarten entschieden.

Der nächste Tagesordnungspunkt befasst sich mit der Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Weingarten. Im letzten Tagesordnungspunkt wird über die politischen und quantitativen Ziele des Energieleitbildes der Stadt Weingarten abgestimmt. Danach haben die Mitglieder des Gemeinderates wie immer die Möglichkeit, ihre Anfragen und Anregungen vorzutragen.

Die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner wird um ca. 18.30 Uhr stattfinden.

Text: Brigitte Specht

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Pate sein

Paten sind Weggefährten.

Es sind Menschen, die andere in besonderer Weise begleiten, ohne dass sie es müssten.

Sie nehmen freiwillig Anteil am Wohl und Wehe eines anderen.

Von der Taufe her kennen wir Paten.

Aber auch im sozialen Bereich, wie etwa bei der Flüchtlingsbetreuung, gibt es Patenschaften.

Paten können sich um das leibliche wie um das seelische Wohl des anderen sorgen, können Leib- und Seelsorger sein, oder beides zugleich.

Auch die Bibel kennt Paten und erzählt Engelgeschichten:

So taucht im Leben des jungen Tobias plötzlich Raphael auf und bietet sich an, mit ihm nach Rages in Medien zu reisen, um dort das Notwendige zu besorgen, die Blindheit des Vaters zu heilen. Ätzender Vogelkot hatte diesem das Augenlicht genommen.

Raphael gilt als einer der Erzengel, dessen Fest am Montag zusammen mit Michael und Gabriel begangen wird.

"Gott heilt" – lautet sein Name ins Deutsche übersetzt.

Gott heilt – durch Engel und durch Menschen

Und am Donnerstag feiern wir als Kirche dann das Fest der Schutzengel.

"Es müssen nicht Männer mit Flügel sein"
– heißt es bei Rudolf Otto Wiemer.

In der Bibel sind Engel Wesen ohne Flügel, Menschen zum Verwechseln ähnlich. Engel können auch Menschen sein und Menschen Engel.

Beide jedenfalls, Engel und Menschen, sollen als Geschöpfe Gottes Wesen sein, durch die das Leben anderer heiler und heller wird, Wesen, die für andere hilfreich sind.

Paten eben.

Somit ist keiner allein. Lassen wir keinen allein!



Pfarrer Ekkehard Schmid, Kath. Kirchengemeinde St. Martin Raphael als Weggefährte des Tobias /Linker Seitenaltar in der Basilika.

Bild: Pfarramt

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein:

Cybermobbing – der virtuelle Zoff.

"Peinliche Bilder, Beleidigungen, Bedrohungen in Sozialen Netzwerken" am Donnerstag, 09.10., 20 bis 22 Uhr in Ravensburg, Bildungswerk mit Jörg Singer, Referent beim Jugendmedienschutz.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 / 36161-30

E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de



Information als Anlass zum Tag der Stiftungen am 01. Oktober: Gutes tun – über den Tag hinaus!

Der Tag der Stiftungen am 01. Oktober ist der deutsche Beitrag zum europaweiten "European Day of Foundations and Donors". Ziel dieses Tages ist es, mehr Menschen über die gesellschaftliche Bedeutung von Stiftungen und das Stiften zu informieren. Solidarität hat unzählige Gesichter in unserer Gesellschaft. Viele Menschen setzen sich selbstlos ein für eine humanere Welt. Eine besondere Form des Engagements ist die Gründung einer Stiftung. Das dort eingebrachte Kapital wirft auf Dauer Erträge ab, die für einen guten Zweck verwendet werden. Die Substanz selber wird nicht angegriffen. Stiftungen können von einzelnen Menschen gegründet werden, aber auch von Gruppierungen und Organisationen. Dazu braucht man keine Millionen. Treuhänderisch verwaltete Stiftungen beispielsweise können bereits mit geringerer Kapitalausstattung langfristig Gutes bewirken. Schon vor dem Start wird der Stiftungszweck festgelegt, für den die gewonnenen Erträge verwendet werden. Welche Projekte realisiert werden, wird von einem Gremium bestimmt, das ebenfalls nach dem Willen der Stifterpersönlichkeit besetzt wird.

Die Wirkung einer Stiftung wird umso größer, je mehr Menschen von der Idee überzeugt sind und die Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen unterstützen.. Ein gelungenes Beispiel für nachhaltiges Wirken ist auch die Kinderstiftung Ravensburg, die Kinder in Not unterstützt und gezielt Projekte im Bereich Bildung, Musik und Sport für benachteiligte Kinder umsetzt. Ermöglicht wird diese wichtige Arbeit der Kinderstiftung durch regelmäßige Spenden und Zustiftungen vieler Einzelpersonen, Unternehmen und Gruppen.

Sie haben Fragen zu Stiftungen? Sie erreichen Frau Nicole Dodek von der Spender- und Stifterbetreuung der Caritas Bodensee-Oberschwaben unter der Telefonnummer 0751 / 3625671. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.lebenswerk-zukunft.de.

Die Kath. Erwachsenenbildung Weingarten lädt ein:

SpürBar: Krise als Chance.

Auch in diesem Jahr findet wieder die Reihe "SpürBar – Gespräche zum Glauben" statt, jeweils dienstags um 20 Uhr in der Bücherei Weingarten. Wenn Sie Interesse haben, sich über Glaubensfragen auszutauschen mit Impulsen, die inspirieren, dann sind Sie hier genau richtig:

14. 10.: "Es ist zum Davonlaufen" - Biblische Krisenerfahrungen. Impulse und Gesprächsführung: Richard Pschibul, Kurseelsorger

21.10.: "Kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen, Herr?" -

Krisen, die am Fundament der Existenz rütteln. Impulse und Gesprächsführung: Richard Pschibul, Kurseelsorger

04.11.: Wenn's so bleiben soll wie es ist, muss sich was ändern - bzw. ich mich. - Krise als Chance im gesellschaftlich globalen Bereich. Impulse und Gesprächsführung: Werner Langenbacher, Betriebsseelsorger

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 27. September,

Hl. Vinzenz von Paul

13.00 Uhr St. Peter und Paul, Salem-Weildorf: Trauung des Paares Silke Burkhart, Keplerstr. und Christoph Gnädinger, Rielasingen-Worblingen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg! 16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier zum Sonntag, mitgestaltet von Chormitgliedern im Rahmen des Dekanats-

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 28. September, 26. Sonntag im Jahreskreis/Caritas-Sonntag L I: Ez 18,25-28; L II: Phil 2,1-11;

Ev: Mt 21.28-32

09.00 Uhr Kapelle im Krankenhaus: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen

09.00 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier 10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier 10.30 Uhr 14-Nothelfer-Kapelle: rum.orth. Gottesdienst mit Bischof und Metropolit Serafim aus Nürnberg, s. Artikel 11.30 Uhr St. Maria: Tauffeier für Franziska Luitgard Jäger, Pflugstraße, Weingarten und Antonia Maria Oberreiter, Wolfentalstraße, Offenburg

Die Kollekte am Samstag und Sonntag ist für die CARITAS bestimmt.

Montag, 29. September,

Hll. Michael, Gabriel, Rafael 18.30 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation am Abend

Dienstag, 30. September,

Hl. Hieronymus

18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Oktober,

Hl.Theresia vom Kinde Jesus

16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Erntedank-Wort-Gottes-Feier mit Kommuni-

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Oktober,

Hl. Schutzengel

07.30 Uhr Hl. Geist:

Wort-Gottes-Feier für Grundschüler 07.30 Uhr St. Maria:

Wort-Gottes-Feier für Grundschüler



Freitag, 3. Oktober

Die Eucharistiefeier am Morgen in St. Maria entfällt.

18.30 Uhr St. Maria: Stille Anbetung

Samstag, 4. Oktober

16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:

30. September - 03. Oktober: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pastoralreferent Artur Sont-

07.- 10. Oktober: Pfarrer Benno Ohrn-

berger

Rosenkranz:

17.50 Uhr St. Maria: täglich. Der Rosenkranz am Samstag, 27.09., entfällt wegen des Dekanats-Chortags.

17.00 Uhr Hl. Geist: Dienstag und Donnerstag im Haus Judith

17.50 Uhr Hl. Geist: Mittwoch und Samstag in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 27.09., Gedenken für Eugen Knor; Jahrtag für: Otto Elsser; Johan Frysztak und verstorb. Angehörige; Matthäus Hartmann; Josef Steinbinder; Michael Überhart und Angehörige; Bela und Margaretha Wieser

Di., 30.09., Gedenken für Otto und Rita Skoberla; Jahrtag für: Theresia und Johannes Pfund und Angehörige; gest. Jahrtag für Hans Weizenegger Sa., 04.10., Gedenken für: Mathilde Hurter; Max Teufel.; Jahrtag für: Marianne Baur; Eugen Braig; Karl Ross

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Kirchengemeinden St. Maria/Hl. Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Franz Josef Klan, St.-Konrad-Straße, 83 Jahre;

Berta Hiller, Moosbruggerstraße, 85 Jahre;

Paul Sprinz, Malser Weg, 87 Jahre;

Maria Kraft, Hoyerstraße, 69 Jahre;

Frida Mall, Hoyerstraße, 87 Jahre;

Rosa Schaf, Kornblumenstraße, 87 Jahre;

Amalie Stefan, Moosbruggerstraße – ehem. Robert-Koch-Weg, 95 Jahre;

Emerentia Neuscheler, Kornblumenstraße, 91 Jahre;

Johannes Haller, Moosbruggerstraße – ehem. Feuchtmayrstraße, 92 Jahre;

Maria Wuttke, Im Alten Stadion, 89 Jahre;

Anna Galler, Frisonistraße, 89 Jahre;

Rosa Winkler, Keplerstraße – ehem. Immergrünweg, 90 Jahre;

Herbert Skupin, St.-Konrad-Straße, 91 Jahre;

Anton Stärr, Frisonistraße, 80 Jahre;

Emilia Saprükin, Im Alten Stadion, 87 Jahre;

Otto Kunz, Benzstraße, 87 Jahre;

Helene Kufner, Heinkelstraße, 81 Jahre;

Rosa Jans, Schafheitlinstraße, 93 Jahre;

Gebhard Arnold, Finkenweg, 84 Jahre

Sie mögen leben in Gottes Frieden!

Spenden für den Erntedankaltar

Auch in diesem Jahr werden in unseren Kirchen wieder Erntedankaltare gestaltet. Dafür werden Obst und Gemüse, aber auch "fertige", unverderbliche Lebensmittel, wie z.B. Marmelade, Mehl, Nudeln, ... benötigt. Es wäre schön, wenn wir einen Erntedankaltar mit gespendeten Gaben gestalten könnten! Abgabe der Spenden bitte von Montag, 29.09., bis Donnerstag, 02.10., im jeweiligen Pfarrbüro oder direkt im Vorraum der Kirche. Im Voraus herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende. Nach dem Erntedankfest werden die Spenden dem Tafelladen Weingarten übergeben.

Bild: Alex Otten

Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde

In der 14-Nothelfer-Kapelle finden ab sofort auch Gottesdienste der rum.-orth. Gemeinde statt. Auch Taufen, Hochzeiten, Beichten und Einweihungen von Haushalten sind in folgenden Sprachen möglich: rumänisch, russisch, altslawisch, deutsch.

Ansprechpartner: Pfarrer Sergiu Rusu, Tel. 0177-7105156.



KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria

St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 -Fax 56 17 74-77

stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten St. Maria:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist

Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 -

Fax 56 19 13-19

HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Heilig Geist:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9.30-11.30 Uhr Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit

St. Maria/Hl. Geist

Pfarrer: Benno Ohrnberger erreich-

bar über das Pfarramt St. Maria,

Tel. 56 17 74 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé

Tel. 56 17 74-34

Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand Tel. (07546) 92 98 20 o.

0751/56 19 13 - 0

Pastoralassistentin:

Monika Hummler Tel. 56 19 13 – 11

Pastoralreferent:

Artur Sontheimer Tel. 56 19 13 - 13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 27. September, Hl. Vinzenz von Paul

08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum

09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

19.00 Uhr Basilikakonzert: Marienoratorium "La Vierge" von Jules Massenet

Sonntag, 28. September, **Caritas-Sonntag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Projektchor "Basilikum"

11.45 Uhr Tauffeier von Alissa Jakobi, Elisabeth Schweigert und Jonas Marc

15.00 Uhr öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt Vorhalle) 19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 29. September, Hl. Erzengel

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30. September,

Hl. Hieronymus

19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 01. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus

08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe

08.30 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 02. Oktober, Heilige Schutzengel

07.30 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 03. Oktober, Tag der deutschen Einheit

15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 04. Oktober, Hl. Franz von Assisi

08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum 09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:

Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr

Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr (ab 28.09.)

Beerdigungsdienst:

vom 29.09.-03.10.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 12 713

vom 06.-10.10.: Pfarrer Ekkehard Schmid,

Telefon 5612713 (bzw. Vikar Frank)

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Gabriel, Raphael, Michael

Di, 30.09., 19 h Jahrtag Pia und Hans Vogl; Gedenken Franz Saile;

Mi, 01.10., 8.30 h Gedenken Sr. Aquilina und Gabi Hamer;

Fr, 03.10., 19 h Gedenken Maria Stolba.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Caritassonntag mit Benefizkonzert



Der diesjährige Caritassonntag steht unter dem Motto "Weit weg ist näher als du denkst".

Zu den Gottesdiensdürfen wir Herrn Dr. Thomas Broch, den Flüchtlingsbeauftragen der Diözese, als Prediger herzlich begrüßen. Die Gottesdienstkollekte kommt wie die Haussammlung hälftig den Beratungsangeboten der Caritas in der Region und der Einzelfallhilfe in unserer Kirchengemeinde zugute. Nachmittags laden wir Siezu einem Benefizkonzert um 16 Uhr in die Flüchtlingsunterkunft auf dem Martinsberg ein. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Flüchtlingsarbeit zugute.



Kommunionhelfer und Lektoren

An unsere nächste Besprechung am Mittwoch, 01. Oktober, 20.00 Uhr in den Kirchennahen Räumen seien alle Kommunionhelfer und Lektoren nochmals erinnert. Wir erstellen den Plan bis zum Frühjahr 2015. Falls Sie keine Zeit haben, teilen Sie uns bitte Ihre Terminwünsche mit, per pfarramt@st-martin-weingarten. de, oder per Fax: 56 12 722, vielen Dank.

Marianische Kongregation (MC)

Herzliche Einladung zur monatlichen Zusammenkunft am Dienstag, 30. September, nach der Anbetung bei Frau Hosch (Tel. 44879).

Senioren St. Martin -Ausflug nach Feldkirch

Am Dienstag, 07. Oktober, machen wir eine Halbtagesfahrt in die Bischofsstadt Feldkirch in Vorarlberg. Neben dem Bummel durch die hübsche Altstadt, vorbei an Dom und dem früheren Priorat, das einmal zum Kloster Weingarten gehörte, machen wir vor allem Station in der Kapuzinerkirche und treffen dort auf das Leben und Wirken des schwäbischen Heiligen Fidelis von Sigmaringen. Auch der über Feldkirch thronenden Schattenburg werden wir an diesem Nachmittag einen Besuch abstatten, bei dem aber auch die Einkehr bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz kommen soll. Der Fahrpreis mit Eintritt Schattenburg liegt bei 20 Euro. Anmelden können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro St. Martin zu den Bürozeiten. Abfahrt wie üblich 12.20 Uhr Welfenpalais, 12.25 Uhr Post und 12.30 Uhr St. Maria. Rückkehr gegen 20 Uhr.

Bild: privat



Rückblick Gemeindefest

Ein Dankeschön den Helfern vom Kirchweihfest: Den Köchen, an der Kasse und bei der Essensausgabe, dem Organisationsteam, den zahlreichen Kuchenspendern und allen, die in den Kirchennahen Räumen und draußen im Schlosshof mit uns gefeiert haben.

Herzlichen Dank auch dem Basilikachor unter Leitung von Herrn Debeur und den Ministranten für das Mitwirken beim Festgottesdienst am Vormittag.

Ihr Kirchengemeinderat

KONTAKTADRESSE

ST. MARTIN, Kirchplatz 6, Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr; pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de Pfarrer Ekkehard Schmid,

Telefon 0751 / 56127-13 Vikar Matthias Frank. Telefon 0751 / 56127-16 Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 0751 / 56127-19 Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 0751 / 56127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE



27.09., Samstag

14.00 Uhr Stadtkirche, Tauf-Gottesdienst, Günzler

18.30 Uhr Haus Judith, Gottesdienst mit Abendmahl, Erstling

28.09., 15. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst,

10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, Gottesdienst, Erstling

05.10. Erntedank-Sonntag

9.30 Uhr Stadtkirche, Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Kindergärten Martin-Luther und Paul-Gerhardt, Günzler, anschl. Kuchenverkauf 10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, Got-

tesdienst mit Abendmahl, Erstling, parallel Kinderkirche, anschl. Gemeindeessen

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kindergartenkinder lernen über Apfelernte

So begeistert waren unsere "Riesen", als sie auf dem Schuhmacherhof in Bavendorf bei der Apfelernte helfen durften. Beim Frühstück im tollen Pavillon des Schuhmacherhofes erklärte uns Herr Buchleiter vom Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee die ersten Details zum Apfel. Er zeigte uns verschrumpelte Äpfel, kleine und große und wir durften sogar zu unserem Vesper eine ganz besondere Sorte probieren, die man noch nicht im Geschäft kaufen kann. Aber wir wissen jetzt schon: Das wird ein Verkaufsschlager, so lecker war der Apfel!!!

Mit Körbchen ausgestattet zogen wir



Die Kinder des Evangelischen Paul-Gerhardt-Kindergartens erfahren bei einer Exkursion viel über Äpfelwachstum und Ernte.

frisch gestärkt los, um Äpfel zum Verzehr, aber auch zur Saftpresse einzusammeln. Herr Buchleiter erklärte uns ganz genau, wie man den Apfel vom Apfelbaum abpflückt, damit im nächsten Jahr nochmal ein Apfel wachsen kann. Auch erklärte er uns, warum die Insekten so wichtig sind, damit aus den Apfelblüten im Frühjahr frische, knackige Äpfel im Herbst wachsen können. Als Highlight pressten wir mit den gesammelten Äpfeln selber Apfelsaft. Da mussten wir richtig anpacken, denn die Äpfel mussten gewaschen und in die Saftpresse eingefüllt werden. Wie gut, dass wir ein paar Mamas dabei hatten, die ordentlich mit anpackten. Schon bald hatten wir ein halbes Fass voll gepresst und wir sahen den Saft in ein großes Fass laufen. Die verschiedenen Sorten, die wir eingesammelt hatten, gaben dem Apfelsaft ein besonders leckeres Aroma! Frisch gepresster Apfelsaft schmeckt einfach lecker!

Zurück im Pavillon trafen wir uns zu einem Abschluss und machten unser lustiges Fingerspiel "Der Apfelbaum" vor. Umhüllt von saftigem Apfelduft fuhren

wir wieder zurück in den Kindergarten, jedes Kind mit tollen Erinnerungen an den Schuhmacherhof im Gepäck, aber auch mit leckeren Äpfeln, die wir den anderen Kindern mitbringen konnten.

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Kindergartenpapa Herrn Buchleiter vom Schuhmacherhof (Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee), der uns sowohl eingeladen als auch mit uns eine ganz tolle Führung durch den Schuhmacherhof gemacht hat. Es war eine ganz tolle Erfahrung für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen, in der Natur mit anzupacken und zu erleben, von wo eigentlich unsere Äpfel kommen, die wir im Rahmen des EU Schulfruchtprogramms regelmäßig bekommen.

Auch ein besonderer Dank geht an Frau Brombacher, die den Ausflug organisiert und uns zum Schuhmacherhof gemeinsam mit Frau Bruderrek und Frau Nandi gefahren hat. Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung!

Danke sagen die Kinder, besonders die "Riesen", und Erzieherinnen vom Paul Gerhardt Kindergarten!

Text und Bild: Tamara Gratzer. Kindergartenleiterin

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,

Mi auch 14-16 Uhr Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/46 980

Bürgerschaftliches Engagement

BÜRGERINITIATIVE !BOW!



!BOW!, die Bürgerinitiative, weiß noch viel mehr über das Oberstadt-Wäldchen an der Richard-Mayer-Straße, Ecke Maria-Eberhard-Weg.

In unserem Wäldchen wohnen viele Tiere. Alleine 18 Vogelarten können beobachtet werden: Amsel, Zilpzalp, Türkentaube, Blaumeise, Buchfink, Buntspecht, Elster, Gartenbaumläufer, Grünfink, Hausrotschwanz, Haussperling, Kleiber, Kohlmeise, Mauersegler, Mönchsgrasmücke, Rabenkrähe, Rotkehlchen, Sumpfmeise, Schwalbe. Dabei sind mindestens sechs Brutvogelarten (u. a. nistet die anspruchsvolle Elster hier) und sieben mehr oder weniger regelmäßige Essensgäste.

Das bunte Pflanzenangebot lockt Schmetterlinge: Tagpfauenauge, Kohlweißling, Zitronenfalter, Admiral, C-Falter, Ochsenauge, Schwalbenschwanz und den Distelfalter. Wenn das Wetter superschön ist und die Speisekarte gefällt, können Falkenlibelle, Segellibelle, Edellibelle, Prachtlibelle, Schlanklibelle und die Gestreifte Quelljungfer auf einen Schluck Nektar vorbeischauen. Sie werden von Marienkäfern, Tagfaltern, der Honigbiene, der Hornisse, der Hummel, der Maulwurfsgrille und im Mai und Juni vom Maikäfer bewundert. Vielleicht zieht ja bald, mit etwas Glück, der (äußerst schützenswerte!) Hirschkäfer hier ein. Abends flattern verschiedene Nachtfalter und wissen dankenswerterweise nicht, dass sie auf dem Speiseplan der vielen Fledermäuse als Delikatesse vermerkt sind. Bohrlöcher und Fraßspuren weisen auf den besonders geschützten "Moschusbock" hin, den einzigen Vertreter der Gattung "Aromia" in Europa. Ist in Weingarten bekannt, dass früher das Sekret, das der Bock absondert, zum Parfümieren

von Pfeifentabak verwendet wurde? Der Wäldchenboden ist ein Eldorado für Ameisen, Heuschrecken, Tausendfüßler, Kreuzspinnen, braune Laufspinnen und andere Käfer und Insekten. Wühlmäuse, Blindschleichen, Schnecken und Igel leben hier wie in einem Schlaraffenland. Tiere sind freie Geschöpfe, die sich frei

und weit in ihrem jeweils eigenen Radius bewegen können. In der Stadt brauchen sie aber immer wieder ausreichend große Grünbereiche, die mit intakten Landschaftsteilen der Umgebung verzahnt sind (Biotopverbund), um einen Zwischenstopp einzulegen. Dort können sie sich satt fressen, vor ihren Feinden verstecken, sich ausruhen und ihren Nachwuchs großziehen. Wenn es zu wenige und/oder zu kleine dieser naturnahen Erlebnisräume gibt, wird die natürliche Nahrungskette unterbrochen, die unsere Natur, die Pflanzen und Tiere schützt und den Menschen heute und in Zukunft bereichert und nützt.

Zudem beobachten Anwohner seit vielen Jahren mit Freude, dass sich besonders eine Art immer wieder und sehr gerne in "ihrem" Wäldchen aufhält. Diese humanoide Spezies, deren Population in Deutschland leider rückläufig ist, gehört zur Gattung der Infantes - infantes luden-



ti und infantes sclodii'vehi: spielende und rodelnde Kinder lieben diesen Hügel!

In diesem Sinne kämpfen wir weiter für den Erhalt des Oberstadtwäldchens und vertrauen auf Ihre Unterstützung. Danke sagt !BOW!

PS: Ob die Stadt wohl durch das geplante Abholzen des Wäldchens hofft, im Elsternnest imaginäre Schätze (zum Schuldenabbau) zu finden?!

Text und Bild: !BOW!

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail:

abonnenten@wdspressevertrieb.de Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail:

redaktion@weingarten-im-blick.de Homepage: www.weingarten-im-blick.de Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.

Erscheinungsweise:

Wöchentlich am Freitag

Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE

Kino in der Linse

Kinderprogramm (Ohne Vorprogramm)

«Ernest & Célestine» ab 6 Jahren

Der wunderschön gezeichnete Animationsfilm erzählt mit viel Humor von einer ungewöhnlichen Freundschaft und von Toleranz, Mut und Einstehen für jemanden, den man lieb hat.



Sa., 27.09., bis So., 28.09.: 16.00 Uhr



Liebfrauenstr. 58 88250 Weingarten Filme im Abendprogramm:

«Meteora»

Do., 25.09.: 20.15 Uhr Sa., 27.09., bis Mo., 29.09.: 20.15 Uhr Mi., 01.10.: 21.15 Uhr

«Meteora» (Griechisch OmU)

Di., 30.09.: 20.15 Uhr

«Woyzeck» (Sondervorstellung, 100 Jahre 1. Weltkrieg)

Do., 25.09.: 18.00 Uhr

«Madame Mallory und der Duft von

Do., 25.09., bis Sa., 27.09.: 19.00 Uhr So., 28.09.: 16.30 + 19.00 Uhr Mo., 29.09., bis Di., 30.09.: 21.15 Uhr Mi., 01.10.: 21.15 Uhr

«Can A Song Save Your Life?»

Musical, Liebes- und Selbstfindungsgeschichte - John Carney erzählt frisch, flott und authentisch von der Schwierigkeit, Liebe und Karriere in Einklang zu bringen.



Do., 25.09.: 21.15 Uhr Sa., 27.09., bis So., 28.09.: 19.00 Uhr

«Can A Song Save Your Life?» (Englisch OmU)

Mi., 01.10., bis Do., 02.10.: 18.00 Uhr

«Die Meta-Morphose» Filmreihe: Identität

Dokumentation über die Frankfurter META BAND, deren Mitglieder mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen ha-



Sa., 27.09., bis Di., 30.09.: 18.00 Uhr

Mi., 01.10.: 20.15 Uhr Text: Annika Buhl

Bilder: 24 Bilder, studiocanal, Schnitts-

Philosophische Matinee mit Joachim Kunstmann

Die Philosophische Matinee in der Linse startet wieder nach ihrer Sommerpause: «Unruhe und Gelassenheit - Was uns umtreibt», mit diesem Thema beschäftigt sich die Philosophische Matinee am Sonntag, 28. September, ab 10.30 Uhr, moderiert und präsentiert von Professor Dr. Joachim Kunstmann im Kulturzentrum Linse in WeingarWenig scheint der modernen Zivilisation so zu fehlen wie Gelassenheit. Eine permanente Unruhe, die von Termindruck und Hektik bis zur inneren Getriebenheit reicht, ist eines ihrer Grundkennzeichen. Niemand hat Zeit. Woran liegt das? Wird Zeithaben zum Luxusgut? Woher kommt die wachsende Unruhe unserer Kultur? In der Antike galt innere Ruhe als Zeichen von Souveränität und als Grundtugend. Für den Mystiker Eckhart ist Gelassenheit Grundbegriff aller Religion. Wie gelangt man zu solcher Gelassenheit?

Weitere Informationen unter www.joachimkunstmann.de

Der Einlass zu dieser Veranstaltung ist ab 10 Uhr. Unsere Gastronomie bietet hierfür Kaffeespezialitäten sowie Croissants und Butterbrezeln an.

Text: Annika Buhl

NOT DARK YET: Eine Bob-Dylan-Konzertlesung

Markus Hepp und Michael Moravek präsentieren mit NOT DARK YET den abschließenden Teil ihrer Trilogie über den Musiker Bob Dylan. Am Freitag, 03. Oktober, um 20 Uhr findet die Konzertlesung im Kulturzentrum Linse in Weingarten statt.



Nach den erfolgreichen Programmen «It Ain't Me, Babe» und «Buckets of Blood» erforschen Markus Hepp und Michael Moravek im letzten Teil ihrer Bob-Dylan-Trilogie die Energiequelle von Dylans anhaltender Kreativität. Basierend auf

kürzlich gegebenen Interview des mittlerweile 73-jährigen Musikers und ausgehend von seinem Meisterwerk «Time Out Of Mind» streifen sie dabei unweigerlich die zentralen Themen des Dylan'schen

Kosmos: Amerikanischer Bürgerkrieg, Tradition, Spiritualität und Dylans Haltung zur Gegenwart.

It's not dark yet – but it's getting there.

Mit: Markus Hepp [Sprecher], Michael Moravek [Gitarre, Gesang], Kerstin Becker [Geige, Gebläseorgel], Michael Huber [Posaune, Tuba], William Widmann [Schlagzeug]

Weitere Informationen unter www.planeausters.com

Text: Annika Buhl Bild: Hans Buerkle

Linse-Frühstück und Film

Das wiederbelebte Film-Frühstück hat ordentlich eingeschlagen, sodass das Kulturzentrum Linse nun ab Oktober jeden zweiten Sonntag im Monat Frühstück und Film im Doppelpack veranstaltet. Start: 12. Oktober, 10 Uhr. Für 40 Gäste gibt es Platz, wir bitten um Reservierung bis 03. Oktober.



Genießen Sie am Sonntagmorgen ein gemütliches Frühstück mit frisch zubereiteten Leckereien unserer Küche. Und nach dem kulinarischen Genuss bieten wir Ihnen um 12 Uhr die Auswahl aus den beiden Filmen "Madame Mallory und der Duft von Curry" und "Mr. May und das Flüstern der Ewigkeiten".

Alles zusammen für 19,80 Euro, Heißgetränke sind im Preis nicht enthalten.

Da es nur Platz für 40 Gäste gibt, bitten wir um Voranmeldung bis zum 03. Oktober per E-Mail (info@kulturzentrumlinse.de), direkt in der Linse oder per Telefon (0751 / 511 99).

Für Gäste, die bereits zu Hause gefrühstückt haben, sind die Filme – wie abends - für 7 Euro Eintritt zu sehen.

Text: Annika Buhl Bild: Katharina Stehle LIONS CLUB WEINGARTEN

"Kuhstall-G'schichta" 2014

Freitag, 26. September, und Samstag, 27. September, Alfred Mittermeier: ..Extrawurst ist aus!"



Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute Beginn jeweils 20.00 Uhr. Saalöffnung ab 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf und Programmbeschreibung: Volksbank Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 / 5006 0 Raiffeisenbank Ravensburg eG -Geschäftsstelle in Ettishofen, Tel. 0751 / 35 55 90. Volksbank Altshausen eG, Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 / 296 115

Text: Brigitte Fischer Bild: privat

FLÜCHTLINGSARBEIT IN WEINGARTEN

Internet: www.kuhstallgschichta.de

Benefizkonzert am Martinsberg





einem Konzert vor der Flüchtlingsunterkunft am Martinsberg ein. Der Eintritt ist frei, evtl. Spendenerlöse sollen den Flüchtlingen zugute kommen.

Die Gruppe beschreibt sich selbst so: Mit dem neuen Konzertprogramm "Lebensreise" möchte die Musikgruppe "Flair" an die beiden Programme "Dem Leben auf der Spur" und "Lebensfarben" und die 2 CDs anknüpfen. Unser Leben ist eine einzige Reise, die uns und unsere Gefühle immer wieder neu beschreibt. Sowohl Heiterkeit, Lebensfreude, Glauben als auch Sehnsucht. Ohnmacht und Trauer finden sich in den Liedern und Instrumentalstücken unseres neuen Programms wieder.

Neben vielen Eigenkompositionen und eigenen Liedern haben wir wieder internationale Instrumentalstücke und Lieder ausgesucht.

So soll diese Mischung die Farben und Facetten unseres Lebens beleuchten. Aus all diesen Farben wollen wir auf eine Lebensreise einladen.

Flair das sind:

Friederike Hink:

Gesang, Querflöte, Flöten, Percussion Mea Kauß:

Piano, Congas, Percussion, Flöten Klaus-Jürgen Kauß:

Gesang, Gitarren, Akkordeon Gregor Mößmer: Gesang, Gitarre.

Text und Bild: Dieter Haag

ROSANNA ROCCI UND FRANCINE JORDI IN WEINGARTEN

"Music Night -Die Nacht der Stars"

Es gibt eine großartige Nachricht, für alle die hochwertig live gesungene Musik mit Orchester lieben, am 04. Oktober zuhause verweilen und leider auch schon lange auf eine erklassig besetzte Veranstaltung warten. Am Samstag, 04. Oktober, kann sich jeder mit dem Besuch der Music Night diesen langgehegten Wunsch erfüllen. Denn neben Rosanna Rocci und Francine Jordi, der jungen Schweizerin aus dem Kanton Bern, stehen mit Lynelle Jonsson, Gino Castelli, Corinna Schmid und Beatrix Löw-Beer vier weitere Top-Künstler auf der Bühne im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten.

Seit dem 15. Lebensjahr als Sängerin dabei und immer noch "Glücksgefühle" angesichts dieses Berufs - das kann nicht jeder von sich behaupten. Sie schon: Rosanna Rocci. Wobei Rosanna an einer Stelle widerspricht: "Sängerin zu sein ist kein Beruf. Ich empfinde es als ein Geschenk, dass ich das machen kann; dass es Leute gibt, die mich mögen und meine Musik gerne hören. Das ist alles nicht selbstverständlich." Gerade weil sie das weiß, sucht sie immer wieder nach neuen Wegen, die Menschen zu überraschen, sich weiter zu entwickeln, neue Wege zu gehen.





Die Schweiz hat mehr zu bieten als tiefblaue Seen, schneebedeckte Berge und die zarteste Schokolade - zum Beispiel: Francine Jordi! Die junge Schweizerin aus dem Kanton Bern verzaubert mit ihrer berührenden Stimme und gefühlvollen Songs. In ihrer Heimat ist sie ein Superstar, begeistert mit ihrer Musik die Fans von Mundart und Schlager zugleich, ihre Alben erreichen mehrfach Platin Status. Und auch in Deutschland und Österreich hat sich Francine Jordi eine treue und stetig wachsende Fangemeinde erspielt, seit sie 1998 den Grand Prix der Volksmusik gewinnen konnte und ein paar Jahre später für die Schweiz beim Eurovision Songcontest antreten durfte.

Besucher erwartet ein außergewöhnliches Musikerlebnis

Ihre Wurzeln entspringen im Herzen Europas, der Slowakei. Doch zuhause ist das HAPPYBAND ORCHESTRA auf der ganzen Welt. Dies gilt auch für die Musik, mit dem das achtköpfige Ensemble seinem Namen alle Ehre macht. Schon seit Jahren bereisen die Vollblutmusiker die Länder dieser Erde. Von internationaler Tanzmusik über Swing, Oldies, Rock'n'Roll bis hin zur Pop- und Stimmungsmusik - das HAPPYBAND OR-CHESTRA bietet ein breites Spektrum und reichhaltiges Repertoire.

MUSIC NIGHT - Die Nacht der Stars 04. Oktober, 20.00 Uhr.

Einlass: 19.00 Uhr.

Saalöffnung 19.30 Uhr.

Kultur- und Kongresszentrum Weingar-

Wer eine Warteschlange vermeiden möchte, sollte sich seine Karten vorab unter www.tickets-musicnight.de reservieren lassen. Die Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Bestelleingang. Es stehen vier Kategorien zur Verfügung. Tickets ab 18 Euro.

Text und Bild: Albert Schmid

Freizeit und Erholung

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS -STADTFÜHRUNGEN

Erste Kulinarische Genießerführung in Weingarten

Am vergangenen Freitag machte sich die erste Gruppe auf den Weg zu vier Weingartener Gastronomen. Zwischen den Stationen veranschaulichte Stadtführer Rainer Hepp das Weingartener "Wirtschafts-Leben" und dessen Verbindung zum Jakobusweg.

Nach einer kurzen Einführung verwöhnte der Altdorfer Hof die Gruppe mit einem saisonalen Aperitif. Dazu reichte Christian Unglert liebevoll ausgewählte Häppchen wie Jakobsmuscheln, Schlutzkrapfen mit Kürbisgemüse und Bruschetta, eine Einstimmung auf die Spezialitätenwochen zum Jakobusweg, dessen Route von Ulm nach Konstanz auch durch Weingarten führt. Im Alt. Ochsen, dem Gästehaus des früheren Franziskanerinnenkloster an der Scherzach, servierte Sabrina Steidle spanische Hackbällchen mit Oliven mit den korrespondierenden Weinen. Voller Vorfreude ging es weiter in das Ristorante Zum Stern zum Hauptgericht aus der Heimat von Andrea Kauffmann, dem Piemont: Rinderbraten in Barolo-Sauce mit Kartoffeln. Braukessel über dem Tresen erinnern an die Geschichte des Hauses als eine der ehemaligen Brauereien Weingartens. In dem seit über 300 Jahren bestehenden Gasthof Bären reichte Franz Riegger eine Himbeer-Tarte auf Mango-Carpaccio mit Creme Catalane. Und damit endete die Führung lukullisch und gedanklich in Spanien. "Ein gelungenes Erlebnis zum Genießen" ist das Resümee der Teilnehmerinnen zur ersten Kulinarischen Genießerführung.



Aperitif der Kulinarischen Genießerführung

Weingartener Genießerwochen - Kulinarische Spezialitäten vom Jakobusweg vom 20. September bis 05. Oktober im AKZENT Hotel Altdorfer Hof, Hotel Gasthof Bären, Alt. Ochsen und Ristorante "Zum Stern".

Text und Bild: Daniela Schlichtig

Führungen durch das herbstliche Weingarten

Auch im Herbst lädt das Amt für Kultur und Tourismus wieder Gäste und Einheimische zu interessanten und spannenden Führungen in Weingarten ein.

Am Samstag, 27. September, sowie an allen Samstagen im Oktober, findet der "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" statt. Er beginnt jeweils um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden.

Eine "Geführte Schatzsuche" für Erwachsene und Kinder unter der Leitung von Johannes Schiller steht am Sonntag, 28. September, auf dem Programm. Von Station zu Station gibt es Fragen zu beantworten und Rätsel zu lösen. Die Antworten verstecken sich auf dem Rundgang und mit der richtigen Lösung geht es dann zur ersehnten Schatzkiste. Treffpunkt: 15 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus; Dauer: eineinhalb Stunden.

Am Samstag, 04. Oktober, wird nochmals vor Saisonende die Landschaftsführung "Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches" angeboten. Die Wanderung dauert circa zwei Stunden. Sie startet um 14.30 Uhr am Eingang des Freibades Nessenreben.

Beim "Industriegeschichtlichen Rundgang" am Freitag, 10. Oktober, erklärt

Wilhelm Reinhold, wie das Kloster die Grundlagen für die spätere Industrie in Weingarten legte.

Die Führung beginnt um 15 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus und dauert eineinhalb Stunden.

"Bäume in Weingarten" ist das Thema der Landschaftsführung unter der Leitung von Günter Tillinger vom BUND am Sonntag, 12. Oktober. Bäume haben einen sehr prägenden Einfluss sowohl auf das Stadtbild als auch auf das Stadtklima. Ein Spaziergang über den Martinsberg präsentiert eine Vielzahl von interessanten Gehölzen, darunter der Mammutbaum als Riese unter den Bäumen oder der Ginkgo als lebendes Fossil aus der Saurierzeit. Die Teilnehmer lernen die typischen Merkmale und Besonderheiten der Bäume kennen. Treffpunkt: 14. 30 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus. Dauer: eineinhalb Stunden.

Am Sonntag, 19. Oktober, führt Herbert Reuther über den Kreuzbergfriedhof. Dabei geht er auf das bereits im 10. Jahrhundert gegründete Nonnenkloster, die historische Entwicklung des Friedhofes, die Bestattungskultur und auf Gräber bedeutender Persönlichkeiten aus Weingarten ein. Der Beginn ist um 15 Uhr am Eingang des Kreuzbergfriedhofes, Friedhofstraße. Dauer: eineinhalb Stunden.

Der Preis für die Teilnahme an den oben genannten Führungen beträgt jeweils vier Euro pro Person.

Auskunft: Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405232 und im Internet unter www. weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz

SCHWÄBISCHER ALBVER-EIN OG WEINGARTEN

Wanderung in der Hügellandschaft von Wangen



Ortsgruppe Weingarten

- Gehrenberg - Atzenberg - Engelitz -Schreckelberg - Herzmanns - Elitzersee

- Baurus - Schönbühl - Gehrenberg -

Treffpunkt: Dienstag, 30. September, 11.30 Uhr, Festplatz. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, ca. 150 HM. Fahrpreis 6,50 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung. Rucksackvesper und feste Schuhe, WF. Franz Huber, Tel. 0751 / 3524473. Gäste sind herzlich willkommen.

Text: Dorle Piontek

Bild: SVA

REITVEREIN **OBERSCHWABEN**

Neue Siege im Springreiten

Wieder einmal gehen die Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Oberschwaben (RVO) mit Siegesschleifen nach Hause.



Saskia Wellen mit Biti.

Die Erfolgsserie des RVO scheint kein Ende zu nehmen. In Hauerz gewann Meike Rösch mit Quadrophenia die Springprfg. Kl.M*. Beim Turnier in Radolfzell waren die Reiterinnen des RVO auch wieder vorne mit dabei. Melanie Bürck holte sich mit Gloria gleich zwei Siege; in der Springprfg. Kl. A* sowie in der Springprfg. Kl.A**. In der ersten Prüfung folgte Jennifer Wiedemann mit Ibubu auf dem 4. Platz. Auch Meike Rösch überließ die goldenen Schleifen keinem anderen; sie holte sich in der Springprfg. Kl. L und der Zwei-Phasen-Springprfg. Kl.M* mit Quadrophenia jeweils wieder den Sieg. In der Springprfg. Kl.M* mit Siegerrunde reichte es noch für den 2. Platz, in der Springprfg. Kl.M* gab es noch den 3. Platz. Auch Dressurreiterin Nicole Isser



heimste wieder eine Platzierung ein. Sie belegte mit London Boy den 4. Rang in der Dressurpferdeprfg. Kl.M**. Noch einen Sieg in der Springprfg. Kl.M* gab es für Meike Rösch mit Quadrophenia dann in Krumbach. Das Paar wurde in der Springprfg. Kl. L auch noch Zweiter, mit Fiona erreichte Meike Rösch hier den 3. Platz. Saskia Wellen schloss mit ihrem Pferd Biti die Freilandturniersaison mit einem Sieg im Stil-Spring-WB ab.

Besser kann eine Turniersaison fast nicht laufen. Der RVO ist stolz auf seine Reiterinnen und Reiter. Der Herbst wird noch einige Hallenturniere mit sich bringen. Schon hat man das Weihnachtsreiten am 3. Advent im Blick. Auch hier wird der RVO wieder einen bleibenden Eindruck bei Jung und Alt hinterlassen.

Text: H.Böhmer Bild: privat

Sport

SV WEINGARTEN E.V.

SV Weingarten hat neue Homepage



Die im März dieses Jahres neu gewählte Vorstandschaft hat sich u.a. auch zum Ziel gesetzt, die Homepage neu zu gestalten. Es hat sich um die neue Vorstandschaft ein Team gebildet, das den Internet-Auftritt unter professioneller Mithilfe innerhalb weniger Monate völlig neu aufgebaut hat. Pünktlich zum 01. Juli 2014 ging die neue Homepage an den Start. Natürlich ist die neue Seite auch auf mobilen Geräten (Smartphones, Touchpads) gut lesbar.

Oberste Priorität ist die Aktualität der Homepage. Diesen Part hat in dankenswerter Weise Siegfried Weiss übernommen, unterstützt durch Kathrin Licht, die sich überwiegend um den Jugendbereich bis U 17 kümmert. Um unsere Web-Administratoren hat sich aus dem Kreis der Trainer und Betreuer ein Team gebildet, die Informationen, Berichte und Bilder liefern.

Um die Aktualität der Homepage zu gewährleisten, sind weitere Teammitglieder notwendig und sehr willkommen. Dies kann auch ein Elternteil oder ein(e) Spieler(in) sein, die sich als Redakteur einbringen können. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle svw-geschaeftsstelle@gmx.net.

Informationen über die Spielzeiten der Aktiven und Jugendmannschaften, Ergebnisse und Berichte innerhalb weniger Stunden nach Spielschluss sind unserer Homepage www.sv-weingarten.de zu entnehmen. Fußballbegeisterte und SVW- Anhänger - ob alt oder jung - finden auf unserer neuen Homepage stets Interessantes und Wissenswertes rund um den SV Weingarten.

Text: Max Rauberger Bilder: Stefanie Elshani





SV WEINGARTEN JUGEND-**ABTEILUNG**

Souveräner 4:0-Heimsieg der SVW-U19

Nach drei Spieltagen kann man der U19 einen gelungenen Saisonstart attestieren. Am vergangenen Sonntag wurde der Aufsteiger FV Rottweil deutlich mit 4:0 Toren geschlagen.

Hoch konzentriert startete unsere U19 in ihr erstes Heimspiel. Von Anfang an wollte die Mannschaft zeigen, wer hier Herr im Haus ist. Bereits in der 12. Minute konnte Sergen Leyla nach einem Freistoß von Gerd Gerber zum Führungstreffer abstauben. Nur drei Minuten später reagierte Marius Fuchs

gedankenschnell, nahm einen zu kurz geratenen Rückpass eines Rottweiler Spielers auf und schob locker ein. Schon in der 18. Minute sorgte Sergen Leyla nach toller Vorarbeit von Armin Dauti für die frühe Entscheidung.

Das muntere Kombinationsspiel unserer U19 setzte sich ungebrochen fort und der FV Rottweil konnte froh sein, mit dem 3:0 in die Halbzeitpause zu gehen. Auch in der zweiten Hälfte blieb der SVW die klar überlegene Mannschaft, ließ jedoch einige klare Möglichkeiten aus. So mussten die Zuschauer bis zur 83. Minute warten, ehe Gerd Gerber zu einem unwiderstehlichen Solo ansetzte und mit einem klugen Pass zur Mitte seinen Mitspieler Umut Tekin einsetzte. Dieser musste nur noch zum 4:0-Endstand einschieben.

Fazit: Spielerisch läuft es trotz der holprigen Vorbereitung schon recht ordentlich und mit dieser Einstellung und Spielfreude muss man sich keine Sorgen um die U19 machen.

Am kommenden Sonntag steht das nächste Auswärtsspiel bei den Young Boys aus Reutlingen an. Mit einer konzentrierten Leistung sollte auch dort etwas zu holen

Aufstellung:

Joshua Blum, Lukas Margreiter, Tobias Szeibel (ab 61. Marko Szeibel), Gerd Gerber, Jason Müller, Sergen Leyla (ab 69. Umut Tekin), Jonathan Dischl, Armin Dauti (ab 61. Kai Herrmann), David Schmitz, Marius Fuchs (ab 78. Ferhat Ünalan), Fabian Weggerle

Tore:

1:0 12. Min. Sergen Leyla 2:0 15. Min. Marius Fuchs 3:0 18. Min. Sergen Leyla 4:0 83. Min. Umut Tekin

Text: Wolfgang Faiß Bild: privat



EISSCHÜTZENCLUB

Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft wurde die Rangliste wieder gemischt. Souveräner Sieger mit 18 von 20 möglichen Punkten war die Mannschaft SV Weingarten, Abt. Fußball, mit Can Alkan, Kai Zoyke, Tim König und Heiko Holzbauer. Die vier jungen Männer beteiligten sich zum ersten Mal an dem Wettbewerb und zeigten mit Schwung und viel Geschick, dass sie sportliche Allrounder sind.



Die Siegermannschaften (von rechts): NV Bockstall, SV Weingarten, "Bärenbrüder" mit ESC-Vorstand Dieter Kesenheimer.

Auch bei den übrigen Platzierten gab es Überraschungen. So belegte die Gruppe "Bärenbrüder" mit 14 Punkten den zweiten Platz. Die Spieler Daniel Ternes, Roland Kehrer, Uwe Erler und Frank Massier konnten sich gegen den Drittplatzierten, den Narrenverein Bockstall, vertreten durch Wolfgang Zimmermann, Harry Buchter, Stefan Bauhofer und Theo Lehenberger, mit ebenfalls 14 Punkten nur durch die bessere Stockzahl durchsetzen. Der NV Bockstall knüpfte mit diesem Erfolg wieder an den der früheren Jahre an. Die Gruppe "Bärenbrüder Damen" mit Manuela Kehrer, Silvia Schweizer, Marion Massier und Susi Müller, die im vergangenen Jahr noch die Bronze-Medaille erringen konnte, musste sich diesmal mit dem letzten Platz begnügen. Da sie jedoch während des gesamten Turniers gute Laune verbreiteten, erhielten sie – zusätzlich zur traditionellen Schwarzwurst den Spaßpreis.

Insgesamt hatten alle Teilnehmer – auch dank des letztendlich wunderschönen Spätsommertages - Vergnügen am Wettbewerb und es wurde noch bis in die Abendstunden auf der Terrasse des Vereinsheims gefeiert.

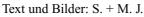
Text und Bild: Siglinde Sterk

ROCK'N ROLL CLUB **OBERSCHWABEN**

Gummistiefelweitwurf 2014

Am Samstag, 06. September, war es so weit.

Bei schönstem Sonnenschein machten sich die Teilnehmer auf den Weg ins Lindenhofstadion Weingarten. Nach Anmeldung bei Herrn Bergmann und kurzer Einweisung durch Michael Nestler galt es, für die Damen- und Herren-Mannschaft mit jeweils zwei Würfen den Gummistiefel möglichst weit zu platzieren. Obwohl das eine oder andere zweibeinige Hindernis nahe der Wurfbahn, ein Plastikkegel oder die Abdeckhaube der Hochsprungmatte im Weg waren, hatten die Teilnehmer – die zugleich auch Fan-Club waren - jede Menge Spaß und Gaudi. So konnte auch Schiedsrichter Michael dem "Charme" unserer Elke nicht widerstehen und absolvierte seinen ersten Boogie-Tanz, Fortsetzung nicht ausgeschlossen! Die Pause bis zur Urkunden- und Preisverleihung am Abend verging beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und gutem Johannisbeerkuchen wie im Fluge. Gespannt und mit großer Erwartung, da wir ja sonst bevorzugt mit den Beinen arbeiten, begann dann die Siegerehrung. Die Damen ließen es sich dabei nicht nehmen, für ihren 1. Platz stolz mit dem Bierfässchen auf der Schulter vom Platz zu gehen. Unsere Männer sorgten mit den gewonnenen Landjägern dafür, dass das nächste Fest gesichert ist. Um frische Energie für den anschließenden Boogie Woogie aufzutanken, wurde noch gemeinsam in der Pizzeria vor Ort eingekehrt.





RRCO-Teilnehmer beim Gummistiefelweitwurf (von links): Annette, Manfred, Sabine, Elke, Uli, Dieter, Andreas.



Boogie-Tänzchen



Siegerehrung

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Von Arthrose bis zum künstlichen Gelenk

Patiententag der Endoklinik Oberschwaben am 27. September.

Ganz im Zeichen der Knochen und Gelenke steht das Krankenhaus 14 Nothelfer am Samstag, 27. September. Die Ende 2013 gegründete Endoklinik lädt von 10 bis 14 Uhr zum ersten Patiententag ein und neben Vorträgen gibt es auch einige Angebote zum Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren.





Vorträge, Workshops, Führungen in den OP und Informationen rund um das Thema künstliche Gelenke gibt es beim Patiententag Endoklinik im Krankenaus 14 Nothelfer Weingarten am 27. September.

Mit dem Vortrag "Keine Angst vor der Narkose" starte der Anästhesist Dr. Matthias Walldorf vom Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten um 10 Uhr den Patiententag im Vortragssaal im Untergeschoss. Im Anschluss geht es ab 10.30 Uhr um "Frakturen", Referent ist Dr. med. Ayhan Gezgin, leitender Arzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus 14 Nothelfer. Um 11 Uhr befasst sich Dr. Bertrand Muller, Dreiländerklinik Ravensburg (Partner der Endoklinik Oberschwaben) mit dem Thema "Das künstliche Kniegelenk - Vollprothesen und deren Wechsel". Dr. Martin Kraemer und Dr. Patrick Frei, Orthopädie und Unfallchirurgie Frei-Kraemer Wangen, Partner der Endoklinik Oberschwaben, referieren ab 11.30 Uhr über "Das künstliche Hüftgelenk". Die "Therapie der Kniegelenkarthrose" ist das Thema von Henry Saad von der Sportklinik Ravensburg, Partner der Endoklinik Oberschwaben, ab 12 Uhr. Im Anschluss an die Vorträge stehen alle Referenten für Fragen zur Verfügung.

Zwischen 12.30 und 14 Uhr werden außerdem Führungen durch den OP-Saal angeboten, können sich Besucher von Pflegemitarbeitern Vitalwerte messen und bestimmen lassen, gibt es diverse Workshops und verschiedene Infostände, unter anderem vom Gesundheitszentrum

Eine Anmeldung zu diesem Patiententag ist nicht nötig, der Eintritt zu allen Vorträgen und weiteren Angeboten ist frei. Mehr über die Endoklinik Oberschwaben auch unter www.14-nothelfer.de.

Text: Susann Ganzert / Bild: Klinikum

Soziales

CARITAS BODENSEE-**OBERSCHWABEN**

"Hier und jetzt helfen"

Noch bis einschließlich 28. September bittet die Caritas in Baden-Württemberg um finanzielle Unterstützung für ihre soziale Arbeit. Auch die Caritas-Region Bodensee-Oberschwaben ist auf Spenden angewiesen.

Am Sonntag hat die Caritas-Woche begonnen. Unter dem Motto "Hier und jetzt helfen" wirbt die Caritas in Baden-Württemberg um finanzielle Unterstützung für ihre soziale Arbeit. Bis einschließlich 28. September bittet der katholische Wohlfahrtsverband alle Bürger um Spenden. Die in der Caritas-Woche gesammelten Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt. Die eine Hälfte der Sammlung bleibt in den Kirchengemeinden für deren sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritas-Verband. Mit den Spenden werden auch soziale Dienste und Projekte in der Caritas Region Bodensee-Oberschwaben unterstützt, die keine staatliche Förderung erhalten. "Wir sind als Caritas nah dran an den Sorgen und Nöten der Menschen", sagt Caritas-Regionalleiter Ewald Kohler. Allein im Jahr 2012 verzeichnete die Caritas Bodensee-Oberschwaben durch Beratungen, Besuche und Unterstützungen rund 116.000 Kontakte. Mehr als 9000 Hilfesuchende wurden aktiv unterstützt. "Diese Zahlen zeigen, dass wir die Menschen erreichen. Sei zeigen aber auch, dass es einen großen Hilfebedarf gibt", so Kohler.

Wenn Hilfe wirklich wirksam sein solle, müsse diese heutzutage professionell angeboten und gewährleistet sein, gibt Ekkehard Schmid, Dekan des Katholischen Dekanats Allgäu-Oberschwaben, zu bedenken. Die Caritas stehe für dieses qualitative Angebot. "Sie vermag mit ihrem professionellen Blick soziale Not aufzudecken und Hilfssysteme innovativ und kooperativ zusammen mit anderen Einrichtungen zu entwickeln. "Die Caritas ist eine erste Adresse für hilfesuchende Menschen", betont auch Bernd Herbinger, Caritas-Dekan des Dekanats Friedrichshafen. Da sie für ihre Arbeit auf Spenden angewiesen sei, hoffe man auf eine gute Beteiligung in der Caritas-Woche

INFO: Wer die Caritas Bodensee-Oberschwaben (www.caritas-bodensee-oberschwaben.de) in ihrem Engagement für die Menschen unterstützen möchte, kann dies tun:

Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart IBAN: DE83 6012 0500 0001 7906 00

BIC: BFSWDE33STG Stichwort: Caritas-Sammlung

Text: Barbara Müller

Kindergarten

BILDUNGSZENTRUM ST. KONRAD

Kinderkleiderbasar...

... am 27. September, 13 bis 15 Uhr, im Bildungszentrum St. Konrad, Ravensburg, in der Erlanger-Halle.

Ware: Übergangs- und Winterkleidung bis Größe 164, Schuhe bis Größe 39, Babyartikel, Bücher, Spielzeug, Fahrzeuge und mehr. Infos unter: www.bz-st-konrad.de/kindergarten. Der Erlös geht an den Kindergarten und an gemeinnützige Vereine.

Text: Kerstin Birker

Schulen

SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeit in Weingarten vielseitig unterwegs!

Was haben ein Waldaktionstag mit dem Höhepunkt der Bergung eines Schatzes und ein gemeinsamer Häkel-Nachmittag mit Senioren und Kindern/ Jugendlichen aus Weingarten gemeinsam? Beide Aktionen stellen einen unbekannten, aber abwechslungsreichen Bestandteil von Schulsozialarbeit in Weingarten dar!

Wie das funktioniert?

Ganz einfach: Das Arbeitsfeld Schulso-

zialarbeit besteht aus fünf Teilbereichen, die unterschiedlich gewichtet werden: Gemeinwesenarbeit, Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Dokumentation und offene Angebote. Und hinter dem sperrigen Begriff Gemeinwesenarbeit verbirgt sich unter anderem die Mitwirkung am Ferienprogramm, welches in diesem Sommer mit den oben genannten Angeboten von Schulsozialarbeitern der Stadt Weingarten bereichert wurde. Die Kinder erlebten eine spannende Schatzsuche auf der Höllplatte im Höllwald in Ravensburg. Ganz bewusst wurde ein anderes Gelände als das heimische Nessenreben ausgewählt, um den Kindern neue Erlebnisse bei verschiedenen Spielen und Herausforderungen auf fremdem Terrain zu ermöglichen. Ein zünftiges Grillfest als Mittagspause krönte den gelungenen Tag, der mit viel Sonnenschein beglückt wurde.



Der gemeinsame Häkel-Nachmittag mit acht Kindern und vier Seniorinnen, die sich als Mentorinnen anboten, fand im Haus am Mühlbach statt. Eine umfangreiche Wollspende von Fr. Kammerer, der Inhaberin des Wollladens "Strickliesel" in Weingarten, ermöglichte bunte und vielseitige Häkelprojekte, die sowohl von Anfängern als auch Profis gemeistert wurden. Es entstanden einzigartige Arigurumis (kleine Häkelmonster), Schlüsselanhänger und Armbänder. Der Nachmittag ermöglichte so den Teilnehmerinnen verschiedener Generationen, in freundlicher Atmosphäre über das Häkeln in Dialog miteinander zu treten.



Die Martinshaus Kleintobel gemeinnützige GmbH ist ein diak. Jugendhilfe-

unternehmen der Zieglerschen in Berg bei Ravensburg. Zum umfassenden Bildungs- und Betreuungsangebot gehören zahlreiche, differenzierte Wohnformen für junge Menschen und eine Schule für Erziehungshilfe mit einer bildungsunabhängigen Beschulung mit den Profilschwerpunkten auf realschul- und gymnasialem Niveau. Zu den ambulanten Angeboten der Schulsozialarbeit und Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in den Kommunen gehören zahlreiche Stellen in den Landkreisen Ravensburg und Biberach sowie im Bodenseekreis.

Text und Bilder: Anja Höfer

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCH-SCHULE WEINGARTEN

Spielerisch mathematische Kompetenzen stärken

Erfolgreicher Abschluss des internationalen Forschungsprojekts spimaf: Pädagogische Hochschule Weingarten entwickelte mit Partnern in Österreich und der Schweiz 18 Spiele für die Frühpädagogik.

Frühe mathematische Förderung führt nachweislich zu einem besseren mathematischen Können in der Schule. Wenn dabei das vergnügliche, absichtslose Spiel mit zielgerichtetem Lernen verbunden werde, könnten mathematische Kompetenzen spielerisch und nachhaltig gefördert werden, sagte Professor Dr. Werner Knapp, Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH), am vergangenen Samstag (13.09.) in Lindau. Dort trafen sich rund 120 Hochschulvertreter, Pädagogen und Erzieher aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zu einem großen Tag der Spiele, der den Abschluss des Projektes "Spielintegrierte mathematische Förderung" (spimaf) bildete. Im Rahmen des von der Internationalen Bodenseehochschule (IBH) unterstützten Forschungsprojekts arbeitete die PH Weingarten seit 2009 eng mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, der Universität Zürich sowie der Bildungsanstalt für Kinderpädagogik (BAKIP) Feldkirch und dem Land Vorarlberg zusammen.



In enger Abstimmung mit der Praxis seien über mehrere Jahre hinweg 18 Spiele zur frühen mathematischen Förderung entwickelt worden, berichtete Professorin Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnieder von der PH Weingarten. Von Februar bis Juni 2013 wurden diese Spiele in deutschen, schweizerischen und österreichischen Kindergärten intensiv erprobt. 30 pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich testeten die Spiele mit insgesamt circa 550 Kindern. Aufgrund ihrer Rückmeldungen, die mittels Fragebogen, Interview oder auch Videografie eingeholt wurden, seien die Spiele abschließend überarbeitet worden. "Jetzt sind sie reif für den Einsatz bei jungen Kindern und werden deshalb der Öffentlichkeit vorgestellt", so die Projektpartner. Die unterschiedlichen Spieltypen, darunter Brett-, Würfel- und Kartenspiele, weisen verschiedene Schwierigkeitsgrade zur Vermittlung mathematischer Grundlagen wie beispielsweise Mengenvergleich, Zahl-Menge-Zuordnung oder auch Aufsagen und Herstellen der Zahlenreihenfolge und Anzahlbestimmung auf. Die Besucher des Spieltags konnten die spimaf-Spiele nicht nur selbst an Spieltischen erproben, sie erhielten auch Instruktionen zum selbständigen Herstellen von Spielen und erfuhren durch Videobeispiele und in Kurzvorträgen mehr über die Bedeutung der spimaf-Spiele in der Frühpädagogik aus spielpädagogischer, mathematikdidaktischer und kognitionspsychologischer

Text und Bild: Barbara Müller

PH Weingarten gibt **Einblicke am Maus-**Türöffner-Tag

Grundschulkinder können am 03. Oktober etwas über die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern erfahren.



Kinder, die schon immer mal wissen wollten, wie eigentlich ihre Lehrerin oder ihr Lehrer Informationen für den Unterricht gut und anschaulich aufbereitet, sind am 03. Oktober an der Pädagogischen Hochschule zum Maus-Türöffner-Tag, einer bundesweiten Aktion der Sendung mit der Maus, eingeladen.

In der Veranstaltung wollen die beiden Professoren Dr. Jörg Stratmann und Dr. Wolfgang Müller und ihre Studierenden zeigen, was die Lehrenden an der PH normalerweise mit ihren Studierenden, die überwiegend Lehrerinnen und Lehrer werden wollen, in den Veranstaltungen machen.

Auch Lehrerinnen und Lehrer müssen nämlich während ihres Studiums lernen, wie sie die Themen vorbereiten müssen, damit sie diese mit ihren Schülerinnen und Schülern (hoffentlich) spannend bearbeiten können. In dem Seminar wird gezeigt, wie sie dabei vorgehen. Dazu werden auf einige spannende Fragen Antworten gegeben, zum Beispiel: Wie funktioniert das Arbeitsgedächtnis, wie erschließe ich mir ein neues Thema, wie wähle ich Informationen aus, die meine Klasse interessieren, und wie gestalte ich die Informationen, die ich meiner Klasse zeigen möchte? Dazu gibt es auch viele Gelegenheiten, in denen die Schülerinnen und Schüler Dinge ausprobieren und ein eigenes Themenplakat gestalten können.



An jedem der drei 90-minütigen Workshops, die um 9, 11 und 13 Uhr beginnen. können 15 Grundschulkinder mit ihren Eltern teilnehmen. Um eine Anmeldung per E-Mail an stratmann@ph-weingarten. de wird gebeten.

Text und Bild: Prof. Dr. Jörg Stratmann

HOCHSCHULE RAVENS-**BURG-WEINGARTEN**

Stinger 14 holt drei Top-Ten-Platzierungen

Rückblick Formula Student Weingarten auf die Saison 2014.

Das Formula Student Team Weingarten hat in dieser Saison gleich drei Plätze in der Top Ten mit nach Hause bringen können. Mit dem sechsten Platz bei der Formula Student Spain in Barcelona sowie den jeweils achten Plätzen bei der Formula Student Germany in Hockenheim und der Formula Student Austria in Spielberg erlangten die Studierenden der Hochschule Ravensburg-Weingarten mit ihrem Verbrenner-Rennwagen, dem Stinger 14, die besten Platzierungen seit dem Bestehen des Teams.

Die Saison startete für die Studentinnen und Studenten, die sich im Formula Student Team Weingarten engagieren, von Beginn an vielversprechend. Das gefürchtete Endurance, der Test auf die Dauerbelastbarkeit des Rennwagens, worin sie im vergangenen Jahr aufgrund eines kaputten Auspuffs ausschieden, fuhren sie ohne Zwischenfälle durch. Und auch alle anderen Disziplinen meisterte das Team problemlos. So konnten sie sich mit ihrem achten Platz beim Event auf dem Hockenheimring direkt für die Formula Student Germany 2015 qualifizieren und erhielten zudem noch eine Auszeichnung für das am besten vorbereitete Fahrzeug zur Technischen Abnahme, die von der DEKRA mit einem Preisgeld von 500 Euro dotiert ist.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann zum ersten Mal für das Formula Student Team Weingarten zum Event nach Österreich. Problemlos verlief es dort jedoch nicht. "Probleme mit dem Tanksystem sorgten in der letzten Autocross-Runde für angespannte Nerven", sagt Natascha Störzer. "Und dann versetzte ein Dreher in der vorletzten Runde des Endurance das ganze Team in Schock", führt sie fort. Doch der Fahrer behielt die Nerven und das Endurance konnte beendet werden. Doch auch aus Österreich kamen die Studentinnen und Studenten nicht mit leeren Händen zurück. Sie wurden mit einem Award für den dritten Platz in der Kostenberechnung belohnt.

Erstmals ging es Anfang September auch zur Formula Student Spain. In sengender Hitze musste der Stinger 14 auch dort zeigen, was unter seiner Haube steckt. Nach einem sensationellen dritten Platz in der Business-Plan-Präsentation, einem siebten Platz beim Design Report fuhr das Team auch in den dynamischen Disziplinen auf top Platzierungen. So erreichten sie im Skid-Pad (Achterschleife) den dritten und im Autocross den siebten Platz. Nach dem durchgefahrenen Endurance wurden sie schlussendlich mit einem hervorragenden sechsten Platz in der Gesamtbewertung belohnt.



Das Formula Student Team Weingarten der Hochschule Ravensburg-Weingarten beim Saison-Abschluss in Barcelona.

"Die Ergebnisse spiegeln eine positive Teamentwicklung der vergangenen Jahre wider und weisen in eine erfolgreiche Zukunft", sagt Natascha Störzer.

Doch nach der Saison ist auch immer vor der Saison. Mittlerweile haben schon die neuen Teamleiter die alten abgelöst. Die Konzeptentwicklung des Rennwagens für die Saison 2015 hat bereits begonnen und zum Semesterstart plant das Team eine Veranstaltung, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Text: Katharina Kusche Bild: Yannik Catalinac

ALIBI STUDENTISCHER KULTURVEREIN E.V.

STUDENTENPARTYS

Am 27. September und 01. Oktober finden zwei Studentenpartys statt.

Mojito Night (27. September):

"Um den Sommer gebührend zu verabschieden, findet am 27. September um 20.00 Uhr die "Mojito-Night" im alibi statt. Mit leckeren Cocktails, netten Menschen und chilliger Musik in angenehmer Atmosphäre lassen wir so die warme Jahreszeit ausklingen."

HS-Hallo (01. Oktober):

"Am 01. Oktober um 20.00 Uhr findet die traditionelle HS-Hallo Party zur Begrüßung der alten und neuen Studenten der Hochschule Ravensburg-Weingarten im alibi statt. Bei guter Musik, Getränken für jeden Geschmack und ausgelassener Stimmung wird das neue Semester eingeläutet."

Die Gäste werden beim Nachhauseweg um Rücksichtnahme auf die Anwohner gebeten.

Text: Jan-Martin Kleuser

Jugend und Familie

KINDER-, JUGEND- UND **FAMILIENBEAUFTRAGTER**

KONTAKTADRESSE

Haus der Familie

Sven Pahl Kinder- und Jugendbüro, 1. OG Liebfrauenstraße 24 88250 Weingarten Telefon 0751 / 44 660 sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de www.jugendinfo-weingarten.de Kontaktzeiten:

Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr Freitag von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Bocciaspielen

Hier geht es darum, seine eigenen Kugeln möglichst nah an eine kleinere Zielkugel zu platzieren beziehungsweise die gegnerischen Kugeln von der Zielkugel (französisch "Cochonnet" = Schweinchen) wegzuschießen.

Es gibt Boccia auf Rasen oder die Variante Boule (französisch "Kugel") auch auf ebenem und nivelliertem Boden.

Das Bocciaspiel bei uns findet innerhalb des Hauses als Tischboccia statt. Damit sind wir wetterunabhängig. Die Bahn besteht aus einem rechteckigen Holzkasten. Die leichten Kugeln können bequem

zum Rollen gebracht werden, ohne dass sich die Spieler bis auf den Boden bücken müssen. Zwei Mannschaften treten gegeneinander an.

Die Freude an diesem Spiel ist so groß, dass es zwei Gruppen gibt. Eine Mittwochgruppe (unter der Leitung von Frau Gehrke), eine Freitaggruppe (unter der Leitung von Herrn Sonntag). Treffpunkt der Gruppen ist jeweils um 14.00 Uhr.

Die Freitaggruppe nimmt gerne noch weitere Spieler auf. Interessierte können unkompliziert das einfache und interessante Tischbocciaspiel ausprohieren

Aus unserem "Mühlbach aktuell" können Sie entnehmen, dass wir noch weitaus mehr Freizeitangebote anbieten. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an einem/oder auch mehreren Angeboten wecken konnten.

Keine Angst, die Teilnahme an allen unseren Angeboten ist kostenlos. Schnuppern Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei, unsere Gruppenmitglieder heißen Sie willkommen.

Text: Melita Schweikher

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die IHK Bodensee-Oberschwaben gratuliert folgendem Mitarbeiter, der im September dieses Jahres in Weingarten seine langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnte:

E.P. Elektro-Projekt GmbH & Co. KG, Weingarten

• Bernd Baumeister (25 Jahre)

Text: Barbara Müller

Notdienste

VOM 26. SEPTEMBER BIS 02. OKTOBER 2014

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

Samstag

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr Welfen-Apotheke, Boschstraße 12, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

10.30-12.00 Uhr Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Montag

Marien-Apotheke, Waldseer Straße13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

Dienstag

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch

Bären-Apotheke, Gartenstraße 41, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/16068

Donnerstag

Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

KRANKENHAUS

Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter

Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363140

Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei 110 Feuerwehr 112 Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:

Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Hundeareal Vorberg (gegenüber Brunnenplatz)

Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581 Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Jugendgruppe 1 Tierschutzverein

Treffpunkt: Tierheim Termin: 27.12.2014 vormerken. Für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich

bei mir unter Telefon 0751 / 5696933, Tami.

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Krankenhaus 14 Nothelfer

Von Arthrose

bis zum Künstlichen Gelenk

Patiententag der Endoklinik Oberschwaben Krankenhaus 14 Nothelfer

11:00 Uhr bis 11:30 Uhr Bücherei Weingarten

Samstagsgeschichten

In der Bücherei Weingarten werden lustige und spannende Geschichten für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter vorgelesen. Keine Anmeldung notwendig

11:00 Uhr bis 16:00 Uhr Ulmer Straße 98

Herbstfest

Verbunden mit einer tollen Kinderaktion: Formt wie ein Steinhauer eure Steinfigur. Die Kinderaktion ist für teilnehmende Kinder kostenlos.

Gartenbaumschule Müller

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Museum für Klosterkultur

Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten

Amt für Kultur und Tourismus

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr Garten des Stadtmuseums im Schlössle,

Historische Stadtführung

Scherzachstraße 1

Streifzug durch die Weingartener Klos-

ter- und Stadtgeschichte, Preis: 4 Euro, Tel. 0751 / 405 232 Amt für Kultur und Tourismus

SONNTAG

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Liebfrauenstraße 58, Weingarten Philosophische Matinee: Unruhe und Gelassenheit Kulturzentrum Linse

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Museum für Klosterkultur Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten Amt für Kultur und Tourismus

15:00 bis 16:30 Uhr Münsterplatz, vor dem Amt für Kultur und Tourismus

Geführte Schatzsuche, Preis 4 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder, Tel. 0751 / 405 232

Amt für Kultur und Tourismus

18:00 Uhr

Schatzsuche

Evang. Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17 **Bibelgespräch**

über den 1. Brief an die Thessalonicher (Kap. 3) "Gut, dass wir einander haben - Leben in der Gemeinde", Referent: Harald Kubitza

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt **Mutter-Kind-Gruppe** "**Die kleinen Strolche**" Agenda-Treff Oberstadt

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12 **Offener Folkloretanznachmittag** Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Agenda-Treff Oberstadt Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling Agenda-Treff Oberstadt

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16 **Kinderkochkurs ab acht Jahren** Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, ww.inkultura.org

17:00 Uhr

Amtshaus, Großer Sitzungssaal

Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsvorlagen ab 29.09.2014 unter www.weingarten-online.de einsehbar. Stadt Weingarten

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr BIK-Büro, Kornhausgasse 2

Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste

Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlich vergleichbaren Diensten.

Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr BIK-Büro, Kornhausgasse 2

Tauschbörse

Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat. Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr AgendaBüro Oberstadt

Arbeitskreis Klassische Homöopathie AgendaTreff Oberstadt

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt Offener Frauen-Tanztreff

zu orientalischer Musik

mit Roswitha Entreß, Tel. 0751 / 35 25 090 Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16 **EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**

Termine: wöchentlich, dienstags Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.

Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

11:30 Uhr

Treffpunkt: Festplatz

Wanderung in der Hügellandschaft von Wangen

Näheres "Freizeit u. Erholung" WF. Franz Huber, Tel. 0751 / 3524473 Schwäbischer Albverein, OG Weingarten

17:30 Uhr

Parkplatz Realschule

AOK-Radtreff mit sechs Gruppen

Info: www.rv-weingarten.de Radfahrerverein Weingarten

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5

Marktfrühstück

Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5, Tel. 0751 / 76 40 477, Mail an b.pieper@kbzo.de AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr BIK-Büro, Kornhausgasse 2

Patenschaft "Ein Stück Weingarten"

Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten". Bürger in Kontakt (BIK), Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr BIK-Büro, Kornhausgasse 2

Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service

Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt. BiK /Amt f. Familie u. Soziales, Tel. 0751 / 405 178

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt

Mittwochscafé

Brettspiele mit Erich Briebrecher. Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt

Ausstellung "Pinselmalerei mit Tusche und Wasserfarben" von Siegbert Maier Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37

Verbraucherberatung

Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt

Hausaufgabenhilfe Mathematik, **Physik und Deutsch**

mit Herrn Rieger Agenda-Treff Oberstadt

19:30 Uhr

Gasthof Hasen in Berg

Offener Tierschutzstammtisch des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg

Jeden ersten Mittwoch im Monat; Gäste sind herzlich willkommen.

Tierschutzverein Ravensburg/Weingarten

DONNERSTAG

08:00 Uhr

Freibad / Stiller Bach

Nordic Walking

Info: Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442 Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt

Frauentreff Oberstadt

Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus.

Tel. 0751 / 43 488. Frauentreff Oberstadt

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt Freitagscafé

Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr Agenda-Treff Oberstadt

Ausstellung "Pinselmalerei mit Tusche und Wasserfarben" von Siegbert Maier Agenda-Treff Oberstadt



18:00 Uhr bis 19:30 Uhr KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7 Kinderkleidung zu günstigen Preisen

Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.

Jugendcafé Weingarten 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr Theaterzirkus, Mühlbruckstraße 31, Ravensburg

Ausstellung "Wir zeigen Widerstand"

Als eine von drei ausstellenden Gruppen zeigen Mitglieder des Fotowerks Fotografien zum Thema "Widerstand" in der Natur und wider die Natur. Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Infos: www.fotowerk-weingarten.de Fotowerk Weingarten

20:00 Uhr bis 22:30 Uhr Liebfrauenstraße 58, Weingarten **Bob-Dylan-Abend: NOT DARK YET** von und mit Michael Moravek & Markus Hepp

Kulturzentrum Linse

Abends InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16. Türkischer Teeabend

Liebe Freunde und Gäste, wir laden Euch jeden letzten Freitagabend des Monats recht herzlich ein, mit uns gemeinsam einen gemütlichen Teeabend zu erleben. Einfach spontan, ohne Voranmeldung und völlig kostenlos. Vorbeischauen! Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Tel. 0751 / 55 779 235, www.inkultura.org InKultuRa e.V.

KREISFORSTAMT RAVENSBURG

Brennholz vom Kreisforstamt Ravensburg

-Wärme aus dem Wald-

Das Kreisforstamt Ravensburg bietet Brennholz aus dem Staatswald zu folgenden Preisen an (Preise incl. 7 % UST; kein Abzug von Skonto):

- Buche 65 Euro / Festmeter
- Hartlaubholz (z.B. Esche, Eiche, Ahorn) 63 Euro / Festmeter
- Weichlaubholz (z.B. Erle, Linde, Weide) 46 Euro / Festmeter

Die Preise gelten vom 01.10.2014 bis zum 30.09.2015.

Der Einschlag des Holzes erfolgt im Winter 2014/2015. Es wird wie folgt bereitgestellt: Rundholz, in langer Form, am Waldweg gepoltert.

Aufgrund des Eschentriebsterbens, das durch einen Pilz verursacht wird, fällt in dieser Einschlagssaison besonders viel Esche und damit deutlich weniger Buche an. Eschenholz hat jedoch einen annähernd so hohen Brennwert wie Buchenholz. Sie werden gebeten, dies bei Ihrer Bestellung zu beachten.



Bitte bestellen Sie Ihr Brennholz bis spätestens 15. Dezember beim Forstamt Ravensburg. Die Bestellung muss schriftlich auf dem "Bestellformular Brennholz lang" erfolgen. Dieses erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Forstamtes beim Landratsamt Ravensburg (www.landkreis-ravensburg.de), auf Ihrer Gemeinde-/ Ortsverwaltung oder beim Forstamt. Das Forstamt behält sich eine Zuteilung entsprechend der tatsächlich anfallenden Brennholzmenge vor.

Flächenlose können nur in sehr geringem Umfang angeboten werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Revierleiter.

Sowohl bei der Aufarbeitung von Flächenlosen als auch bei der Aufarbeitung von Brennholz lang im Wald sind folgende Mindeststandards einzuhalten bzw. erforderlich:

- Verwendung von Sonderkraftstoff
- Benutzung von Bio-Sägekettenöl
- · Nachweis, an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen zu ha-

Für Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Forstamt auf

(Tel.: 0751 / 85-6210).

Text und Bild: Forstamt



Wie funktionieren Chiffre-Anzeigen?

Chiffre-Anzeigen werden vom Inserenten gewählt, wenn dieser nicht namentlich als Inserent in Erscheinung treten möchte und auch keine Kontaktinformationen wie eine Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse veröffentlichen will.

Für nur 5,50 EUR (bei privaten Anzeigen inkl. MwSt., bei gewerbl. Anzeigen zzgl. MwSt.) erhält der Inserent mit der vom Verlag auftragsbezogen vergebenen Chiffre-Nummer sozusagen ein anonymes Postfach im Verlag, an das die Zuschriften gesandt werden können.

Zuschriften per Brief

Wer auf eine Chiffre-Anzeige antwortet, sollte die Chiffre-Nummer außen und gut lesbar auf den Briefumschlag schreiben, damit der Verlag die Zuschrift direkt an den Auftraggeber weiterleiten

Zuschriften per E-Mail

Anstatt mit einem Brief kann auch per E-Mail auf eine Chiffre-Anzeige geantwortet werden. Hier sollte dann die Chiffre-Nummer im Betreff stehen, z. B. Zuschrift auf Chiffre Nr. CD-200/01311.

Die E-Mail wird dann vom Verlag ausgedruckt und dem Inserenten

per Post zugesandt. Die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse lautet: chiffre@ nussbaummedien.de

Weiterleitungs- und Sperrvermerk

Zuschriften können auch mit einem Weiterleitungs- und Sperrvermerk versehen werden. Dieser Hinweis besagt, an wen die Zuschrift nicht weitergeleitet werden soll. Bei einem Stellenangebot kann es zum Beispiel für einen Bewerber wichtig sein, dass seine Zuschrift nicht an seinen aktuellen Arbeitgeber weitergeleitet wird.

Zuschriften werden zweimal wöchentlich weitergeleitet

Jeweils montags und donnerstags werden die bis dahin im Verlag eingegangenen Zuschriften per Post an den Auftraggeber geschickt. Hierfür fallen keine Kosten an; die Bearbeitung und das Porto ist mit der Chiffregebühr abgegolten.